



FANTOM 06 FANTOM 07 FANTOM 08

Bedienungsanleitung

Lesen Sie zuerst die Abschnitte „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 2) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 4). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	2	Editieren	20
WICHTIGE HINWEISE	4	Editieren einer Zone	20
PDF-Anleitungen als Download	5	Editieren eines Tones	20
Hinweise zum Download-Verfahren	5	Editieren der Effekte	21
Positionieren des Instruments auf einem Ständer	6	Sichern einer Scene oder eines Tones	22
Wenn Sie das Modell FANTOM-06/FANTOM-07 verwenden	6	Abrufen von Szenen in der Reihenfolge der Songs (Scene Chain)	22
Wenn Sie das Modell FANTOM-08 verwenden	7	Sampler	23
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	8	Abspielen eines Sample durch Drücken eines Pad	23
Die Bedienoberfläche	8	Halten eine Samples (Hold)	23
Die Rückseite (Anschlüsse für externes Equipment)	10	Umschalten der Bänke	23
Ein- und Ausschalten	11	Verschieben bzw. Kopieren von Samples	23
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)	11	Sampling	24
Einleitung	12	Sequencer	26
Grundsätzliche Bedienung	12	Der Aufbau des Sequencer	26
Überblick über das Instrument	15	Spielen des Sequencer	26
Die verschiedenen Soundbereiche	16	Aufnahme eines Pattern	27
Effekte	16	Der Edit-Bildschirm	30
Spielen des Instruments	17	Erstellen einer Gruppe	31
Auswahl eines Sounds (SCENE/TONE)	17	Erstellen eines Song	31
Spielen von Sounds übereinander (Layer)	17	Control	32
Spielen von Sounds nebeneinander (Split)	17	Spielen eines Plug-in Synthesizers	32
Versetzen der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transpose)	18	Anschließen an einen Rechner	32
Versetzen der Tonhöhe in Oktavschritten (Octave)	18	USB-Treiber-Einstellungen	32
Spielen von Arpeggios	18	Steuern eines externen MIDI-Geräts (EXT MIDI OUT)	32
Spielen von Akkorden (Chord Memory)	18	Die Verwendung von USB Audio	33
Auswählen/Spielen von Rhythmus-Patterns	18	Einstellungen für die ZONE INT/EXT-Taster (Zone Int/Ext Control)	33
Verändern des Tempos	19	Einstellungen	34
Verwendung der Fader und Kontrollregler	19	Detaillierte Funktions-Einstellungen (Menu)	34
Verändern der Lautstärke mehrerer Zonen gleichzeitig (Motional Pad)	19	Erstellen von Sicherheitskopien der Daten (Backup/Restore)	34
		Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	34
		Technische Daten	35

SICHERHEITSHINWEISE

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise  **WARNUNG** und  **ACHTUNG**

 WARNUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
 ACHTUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

	Das Symbol  weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
	Das Symbol  weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

WARNUNG

Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 11).



Gerät nicht auseinander bauen bzw. modifizieren

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



Reparaturen und Teileaustausch nicht selbst ausführen

Kontaktieren Sie für Reparaturanfragen Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.



Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

WARNUNG

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung.



Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer.



Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Ständer waagrecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (S. 6).



Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

WARNUNG

Nur den beigegeführten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigegeführten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigegeführte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigegeführte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.



Keine zu hohen Lautstärken

Die Verwendung des Geräts mit zu hohen Lautstärken kann Hörverluste zur Folge haben. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts

Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.



! WARNUNG**Ausschalten bei Fehlfunktionen**

Schalten Sie das Gerät in den folgenden Situationen aus und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.



- Der AC-Adapter bzw. das Netzkabel ist beschädigt.
- Aus dem Gerät tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Kinder vor Verletzungen schützen

Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.

**Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen**

Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.

**Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose**

Andernfalls können eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.

**Einsatz des Geräts im Ausland**

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen.



Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

! VORSICHT**Nur einen empfohlenen Ständer verwenden**

Dieses Gerät sollte nur auf einem von Roland hergestellten Ständer aufgestellt werden (KS-20X, KS-G8B, KS-10Z, KS-12). Bei Verwendung eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



* Der KS-G8B ist nur mit dem FANTOM-08 zu verwenden.

Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es je nach Lage vor Ort vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer wackelt oder/und umkippt. Überprüfen Sie daher immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

**Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel**

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.

**Staubpartikel regelmäßig entfernen**

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten.



Sie sollten daher regelmäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.

**Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten**

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.

**Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen**

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.

**! VORSICHT****Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen**

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Vor Bewegen des Geräts alle Kabel abziehen**

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, ziehen Sie vorher alle Kabel ab und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

**Hinweis für den Transport**

(nur FANTOM-07, FANTOM-08)

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Instrument vorsichtig und waagrecht transportiert wird. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Instrument nicht beschädigt wird.



- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.

Vor Reinigen das Gerät von der Stromversorgung trennen

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.

**Bei Gewitter das Gerät vom Stromnetz trennen**

Geschieht dieses nicht, kann eine Fehlfunktion bzw. ein Stromschlag die Folge sein.

**Hinweis zum Erdungsanschluss**

Bewahren Sie kleine Gegenstände wie die Schraube des Erdungsanschlusses außerhalb der Reichweite von Kindern auf, so dass diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Wenn Sie die Schraube wieder anbringen, achten Sie darauf, dass diese fest genug angezogen wird.



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind (z.B. Motoren, Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Klimaanlage oder Lichtsysteme). Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich während des Betriebs über mehrere Stunden. Dieses ist normal und keine Grund zur Beunruhigung.
- Verlegen Sie das Netzteil so, dass die Seite mit der Leucht-Anzeige nach oben zeigt.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Instrument und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Geräts oder schalten Sie diese aus.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es verwenden. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds.
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

Hinweise zur Pflege der Tastatur (nur FANTOM-08)

- Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Tastatur vorzubeugen. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Geräts mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Geräts kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der gesetzlichen gültigen Bestimmungen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Ziehen Sie das externe Speichermedium nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet Software, die einer GPL/LGPL- oder anderen Open Source-Lizenz unterliegt. Als Anwender haben Sie das Recht den Quellcode dieser Software auf Grundlage der Nutzungsvereinbarungen zu erhalten, zu verändern und neu zu veröffentlichen.
Anwender, welche den in diesem Produkt verwendeten Quellcode (auf Grundlage der Open Source-Lizenz) erhalten möchten, bekommen diesen von einem Roland Service Center oder einer Roland-Landesvertretung (siehe nachfolgende Internetadresse).
<http://roland.cm/service>
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen.
Copyright (c) 2009-2018 ARM Limited. Alle Rechte vorbehalten.
Lizenziert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 („License“).
Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>
COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics
Alle Rechte vorbehalten.
Diese Software-Komponente ist lizenziert durch ST über die BSD 3-Clause-Lizenz („License“).
Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>
- Roland und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Apple Logic Pro X, Garage Band und Mainstage sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Apple Inc.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

PDF-Anleitungen als Download

Zusätzlich zur Bedienungsanleitung (dieses Dokument) stehen für dieses Produkt die folgenden PDF-Anleitungen als Download bereit.

Reference Manual (Englisch)

beschreibt alle Funktionen des FANTOM.

Parameter Guide (Englisch)

beschreibt alle Parameter des FANTOM.

Sound List (Englisch)

beinhaltet eine Liste aller internen Tones.

DAW Control Guide (Englisch)

beschreibt die Steuerung der DAW über den FANTOM.

MIDI Implementation (Englisch)

beinhaltet die Detail-Informationen der MIDI-Meldungen.

Owner's Manual (aktuelle Version)

Dieses ist die PDF-Datei der Bedienungsanleitung.

Hinweise zum Download-Verfahren

1. Gehen Sie auf die Internetseite:
<https://www.roland.com/manuals/>
- ▼
2. Wählen Sie als Produktnamen
„FANTOM-06/FANTOM-07/FANTOM-08“ aus.



Positionieren des Instruments auf einem Ständer

Achten Sie darauf, sich beim Aufbau bzw. Abbau nicht die Hände zu verletzen. Platzieren Sie das Instrument wie folgt auf dem Ständer:

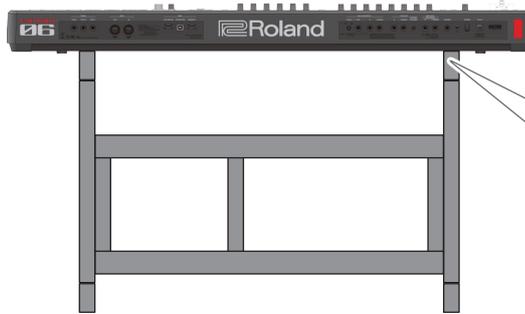
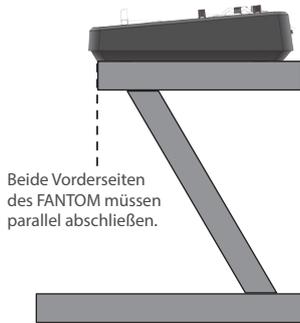
* Achten Sie bei Verwendung eines KS-10Z darauf, dass die Höhe einen Meter nicht überschreitet.

Wenn Sie das Modell FANTOM-06/FANTOM-07 verwenden

Verwenden Sie für das Modell FANTOM-06/FANTOM-07 einen der Ständer KS-12, KS-10Z oder KS-20X von Roland.

* Die Abbildung zeigt das Modell FANTOM-06.

KS-10Z



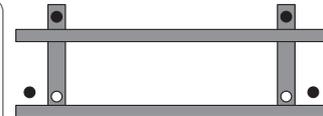
Stellen Sie die Breite des Ständers so ein, dass sich die Arme des Ständers zwischen den Positionen der GummifüÙe des FANTOM befinden.



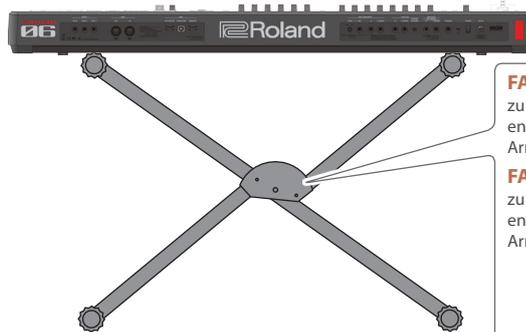
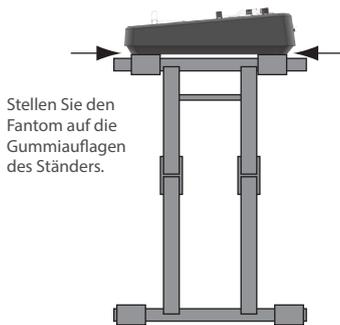
KS-12



Stellen Sie die Breite so ein, dass die vorderen GummifüÙe auf den dafür vorgesehenen Aussparungen des Ständers liegen.



KS-20X



FANTOM-06: Öffnen Sie den Ständer bis zu vierten Arretierung (die erste Arretierung entspricht der geschlossenen Position, die fünfte Arretierung der am weitesten geöffneten Position).

FANTOM-07: Öffnen Sie den Ständer bis zu fünften Arretierung (die erste Arretierung entspricht der geschlossenen Position, die sechste Arretierung der am weitesten geöffneten Position).

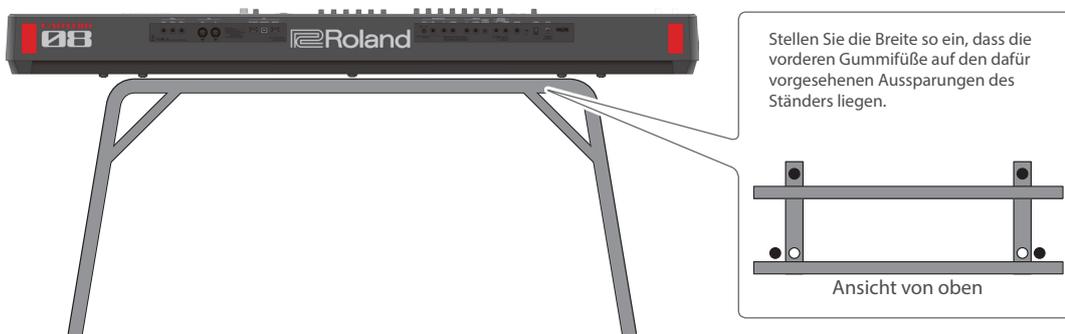
Wenn Sie das Modell FANTOM-08 verwenden

Verwenden Sie für das Modell /FANTOM-08 einen der Ständer KS-12, KS-10Z, KS-G8B oder KS-20X von Roland.

KS-10Z



KS-12



KS-G8B



KS-20X



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



1 Controller-Sektion

Controller	Beschreibung
WHEEL1 WHEEL2	Diesen Rädern können verschiedene Parameter bzw. Funktionen zugeordnet werden. Sie können die zugewiesene Funktion ausführen, indem Sie ein Rad während des Spielens bewegen. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und einen der Controller bewegen bzw. betätigen, erscheint ein entsprechender Einstell-Bildschirm.
[S1] [S2]-Taster	Diesen Tastern können verschiedene Parameter bzw. Funktionen zugeordnet werden. Halten Sie den [SHIFT]-Taster und drücken Sie einen dieser Taster, um den entsprechenden Einstell-Bildschirm aufzurufen.
Pitch Bend/ Modulationshebel	ermöglicht das Versetzen der Tonhöhe bzw. das Hinzufügen einer Modulation wie z.B. Vibrato.

2 Zone-Sektion

Controller	Beschreibung
[MASTER VOLUME]- Regler	regelt die Lautstärke des Signals, das über die MAIN OUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben wird.
[PAN/LEVEL]-Taster	Wenn Sie den Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, wird mit den Kontrollreglern [1]–[8] das Panorama und mit den Schieberegler [1]–[8] die Lautstärke der Zonen gesteuert. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [PAN/LEVEL]-Taster, um den MIXER-Bildschirm aufzurufen.
[CTRL]-Taster	Wenn Sie diesen Taster drücken, so dass die Anzeige leuchtet, können Sie mit den [1]–[8]-Reglern die Parameter der aktuell gewählten Zone in Echtzeit steuern.
[ASSIGN]-Taster	Sie können den Kontrollreglern [1]–[8] und Schieberegler [1]–[8] auch andere Funktionen zuordnen. Über ASSIGN1 werden Parameter einer Scene und über ASSIGN2 System-Parameter zugeordnet. Halten Sie den [SHIFT]-Taster und drücken Sie einen dieser Taster, um den entsprechenden Einstell-Bildschirm aufzurufen. Umschalten zwischen ASSIGN1 und ASSIGN2
ASSIGN1 (SCENE)	[ASSIGN]-Taster
ASSIGN2 (SYSTEM)	[ASSIGN]-Taster + [PAN/LEVEL]- Taster

Controller	Beschreibung
[ZONE 9-16]-Taster	schaltet auf die Zonen-Gruppe, deren Einstellungen verändert werden sollen. erloschen 1-8 leuchtet: 9-16
[ZONE SELECT]-Taster	wählt die gewünschte Zone aus, die eingestellt werden soll. Die ausgewählte Zone wird damit zur „aktuellen“ (current) Zone. Wenn ZONE SELECT aktiviert ist, können Sie mit den ZONE INT/EXT [1]–[8]-Tastern die gewünschte Zone auswählen.
Control-Regler [1]–[8]	Diesen Reglern können verschiedene Parameter bzw. Funktionen zugeordnet werden. Die zu steuernden Parameter sind abhängig vom Status der Function Select-Taster auf der linken Seite.
ZONE INT/EXT-Taster [1]–[8]	Diese Taster bestimmen, ob eine Zone einen Sound erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. In Verbindung mit der aktuell gewählten Zone bestimmt diese Einstellung, wie die interne bzw. eine externe Klangerzeugung einen Sound erzeugt. Wenn ZONE SELECT aktiviert ist, arbeiten diese Taster als ZONE SELECT [1]–[8]-Taster zwecks Auswahl einer Zone.
Schieberegler [1]–[8]	Diesen Schieberegler können verschiedene Parameter bzw. Funktionen zugeordnet werden. Die zu steuernden Parameter sind abhängig vom Status der Function Select-Taster auf der linken Seite.
[SPLIT]-Taster	schaltet die Split-Funktion ein bzw. aus.
[CHORD MEMORY]- Taster	schaltet die Chord Memory-Funktion ein bzw. aus.
[ARPEGGIO]-Taster	schaltet den Arpeggiator ein bzw. aus.
[TRANPOSE]-Taster	Halten Sie diesen Taster und drücken Sie einen der OCTAVE [DOWN] [UP]-Taster, um die Tonhöhe in Halbtonschritten zu transponieren.
OCTAVE [DOWN] [UP]- Taster	versetzt die Tonhöhe in Oktaven ab- bzw. aufwärts.

3 Common-Sektion

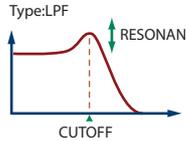
Controller	Beschreibung
[WRITE]-Taster	ruft den WRITE-Bildschirm auf und ermöglicht das Sichern von Scene- bzw. Tone-Einstellungen.

Controller	Beschreibung
[MASTER FX]-Taster	Der MASTER FX-Bildschirm erscheint. Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken dieses Tasters wird der MASTER EQ-Bildschirm aufgerufen.
[MOTIONAL PAD]-Taster	Der MOTIONAL PAD-Bildschirm erscheint.
[DAW CTRL]-Taster	ermöglicht den Einsatz des Instruments als DAW Controller.
[MENU]-Taster	Der MENU-Bildschirm erscheint.
Display (Bildschirm)	zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.
FUNCTION-Regler [E1]-[E6]	Drehen eines dieser Regler verändert den darüber im Bildschirm angezeigten Parameter. Sie können diese Taster auch drücken, um einen Vorgang auszuführen oder eine Werteeingabe zu bestätigen.
[TEMPO]-Taster	Der TEMPO-Bildschirm erscheint. Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [TEMPO]-Tasters eingeben.
[VALUE]-Regler	verändert den Wert des aktuell gewählten Parameters. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und den [VALUE]-Regler drehen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.
[DEC] [INC]-Taster	verändert den Wert des aktuell gewählten Parameters. Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten und dann den jeweils anderen Taster drücken, wird der Wert schneller verändert. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster halten und einen dieser Taster drücken, wird der Wert in größeren Schritten verändert.
Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster	bewegen den Cursor nach oben/unten/links/rechts. Über diese Taster werden auch die Bildschirm-Anzeigen umgeschaltet.
[SHIFT]-Taster	ruft in Verbindung mit einem anderen Taster den entsprechenden Edit-Bildschirm auf.
[EXIT]-Taster	wählt wieder die vorherige Bildschirm-Anzeige aus bzw. schließt das angezeigte Bildschirm-Fenster. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [EXIT]-Taster drücken, wird an die interne Klangerzeugung und über MIDI eine „All Note Off“-Meldung gesendet. Damit können Sie alle spielenden Sounds stoppen.
[ENTER]-Taster	bestätigt die Eingabe eines Wertes, führt einen Vorgang aus oder ruft eine Liste bzw. andere Parameter auf.

4 Scene-Sektion

Controller	Beschreibung
[SCENE SELECT]-Taster	ruft den SCENE SELECT-Bildschirm auf und ermöglicht die Auswahl einer Scene.
[SCENE CHAIN]-Taster	Der SCENE CHAIN-Bildschirm erscheint. Hier können Sie eine Scene-Reihenfolge eingeben und Scenes aufeinander folgend auswählen.
[ZONE VIEW]-Taster	Der ZONE VIEW-Bildschirm erscheint. Hier können Sie den Status der einzelnen Zonen überprüfen.
[SINGLE TONE]-Taster	ruft einen Piano-Sound für die Zone 1 auf. Alle Zonen außer der Zone 1 werden ausgeschaltet. WICHTIG Bei Drücken dieses Tasters werden bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherte Scene-Einstellungen gelöscht.

5 SYNTH Control-Sektion

Controller	Beschreibung
[OSC]-Taster	ruft den OSC-Bereich des TONE EDIT ZOOM-Bildschirms auf.
[CUTOFF]-Regler	bestimmt die Cutoff-Frequenz des Filters. bestimmt die Resonanz des Filters. 
[FILTER TYPE]-Taster	bestimmt den Typ des Filters.
[PARAM]-Taster	ruft den FILTER-Bereich des TONE EDIT ZOOM-Bildschirms auf.
[AMP]-Taster	ruft den AMP ENV-Bildschirm auf.
[FX]-Taster	ruft den MFX EDIT-Bildschirm auf.
[LFO]-Taster	ruft den LFO1-Bildschirm auf.

6 Sequencer-Sektion

Controller	Beschreibung
[PATTERN]-Taster	Der PATTERN-Bildschirm erscheint.
[GROUP]-Taster	Der GROUP-Bildschirm erscheint.
[SONG]-Taster	Der SONG-Bildschirm erscheint.
[TR-REC]-Taster	aktiviert den TR-REC-Modus. (S. 29)
[RHYTHM PTN]-Taster	Der RHYTHM PATTERN-Bildschirm erscheint.
[■]STOP-Taster	stoppt das Playback oder die Aufnahme bzw. stoppt das Playback der Group oder des Song.
[▶]PLAY-Taster	startet das Playback des Pattern, der Group oder des Song.
[●]REC-Taster	aktiviert die Aufnahmebereitschaft.
Tone Category-Taster [1]-[16]	ermöglicht die Auswahl von Tones der einzelnen Kategorien. Abhängig vom aktuellen Arbeitsablauf werden diese Taster auch für andere Funktionen wie z.B. die TR-REC-Eingabe oder als Auswahl-taster für die SCENE CHAIN-Funktion verwendet.

7 Pad-Sektion

Controller	Beschreibung
[SAMPLING]-Taster	ruft die Sampling-Funktion auf.
[PAD MODE]-Taster	bestimmt die Funktion, die den Pads zugeordnet werden sollen. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und diesen Taster drücken, werden der Edit-Bildschirm des aktuell gewählten Pad sowie damit zusammen hängenden Bildschirm-Anzeigen aufgerufen.
[CLIP BOARD]-Taster	ermöglicht das Bewegen bzw. Kopieren eines Samples zwischen zwei Pads.
[BANK]-Taster	schaltet die Pad Bank um.
[HOLD]-Taster	schaltet die Halte-Funktion ein bzw. aus (der Sound wird auch bei Loslassen eines Pad weiter gespielt).
Pads [1]-[16]	spielen die den Pads zugewiesenen Samples ab. Sie können den Pads auch andere Funktionen zuordnen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

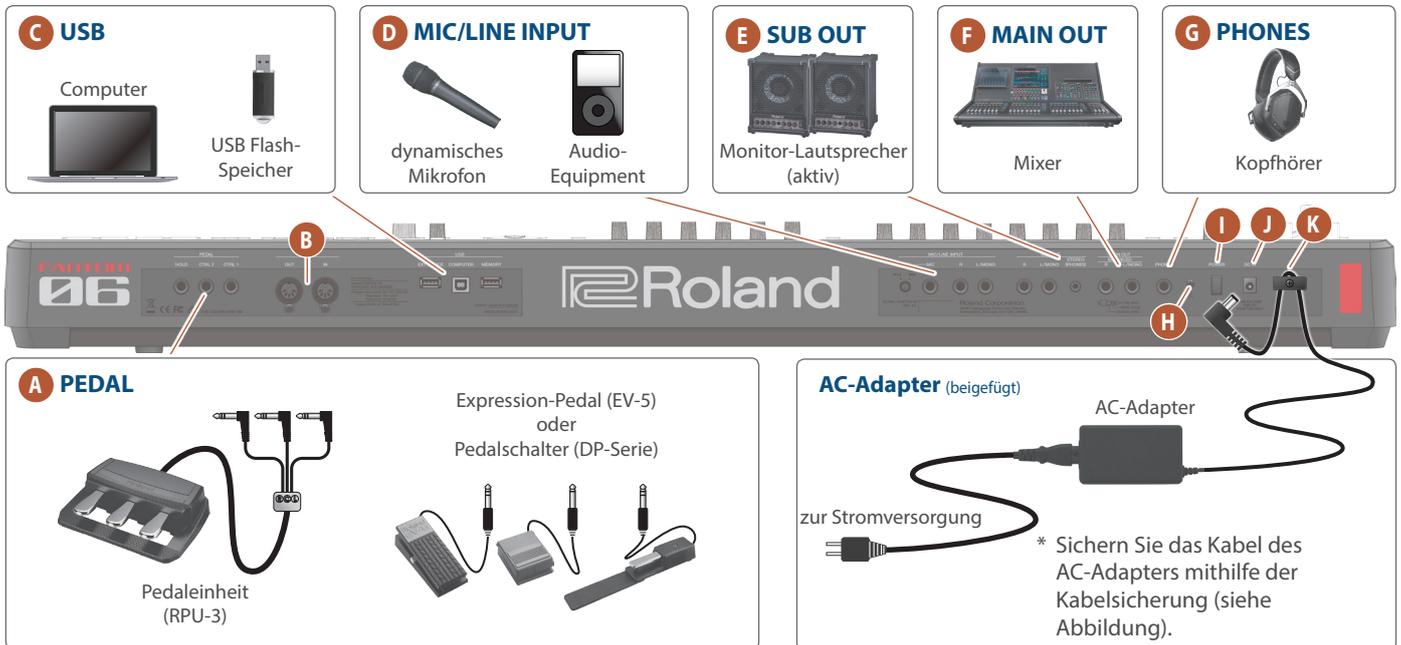
Español

Português

Nederlands

Die Rückseite (Anschlüsse für externes Equipment)

* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



A PEDAL-Buchsen

Controller	Beschreibung
HOLD-Buchse	Wenn Sie ein Haltepedal (DP-Serie; zusätzliches Zubehör) an die HOLD-Buchse anschließen, können Sie damit den Sound halten.
CTRL2-Buchse	Sie können den an den CTRL 1- und CTRL 2-Buchsen angeschlossenen Pedalen verschiedene Funktionen zuordnen.
CTRL1-Buchse	

* Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

B MIDI-Anschlüsse

Controller	Beschreibung
MIDI OUT-Anschluss	Über diese Anschlüsse werden MIDI-Meldungen übertragen bzw. empfangen.
MIDI IN-Anschluss	

C USB-Anschluss

Controller	Beschreibung
USB EXT DEVICE-Buchse	zum Anschluss eines externen USB-Geräts.
USB COMPUTER-Anschluss	zum Anschluss an einen Rechner zwecks Austausch von Spiel- und Kontroll-Informationen sowie Audiodaten.
USB MEMORY-Anschluss	Verwenden Sie einen handelsüblichen USB Flash-Speicher. Es kann keine Garantie für die Funktionsfähigkeit des verwendeten handelsüblichen USB Flash-Speichers übernommen werden.

D MIC/LINE INPUT-Buchsen

Controller	Beschreibung
LEVEL-Regler	bestimmt die Lautstärke des an der MIC INPUT-Buchse anliegenden Signals MAX MIN
MIC-Buchse	zum Anschluss eines Mikrofons.
R, L/MONO-Buchsen	Hier können Sie externe Audiogeräte, Instrumente oder anderes Equipment anschließen.

E SUB OUT-Buchsen

Controller	Beschreibung
R, L/MONO-Buchsen	Dieses sind die Sub-Ausgangsbuchsen für die Ausgabe des Audiosignals.
STEREO (PHONES)-Buchse	Das SUB OUT-Audiosignal wird hier in stereo ausgegeben. Sie können hier auch einen Kopfhörer mit Stereo-Miniklinkenstecker anschließen. Stellen Sie in diesem Fall die Lautstärke im MIXER-Bildschirm ein und wählen Sie die Klangquelle im OUTPUT-Bildschirm.

F MAIN OUT-Buchsen

Controller	Beschreibung
R, L/MONO-Buchsen (symmetrisch)	Dieses sind die symmetrischen Ausgangsbuchsen für die Ausgabe des Audiosignals zwecks Anschluss an ein Mischpult- bzw. Verstärker-System. * Pin-Belegung der MAIN OUT-Buchsen

G PHONES-Buchse

zum Anschluss eines Stereokopfhörers.
Auch nach Anschluss eines Kopfhörers wird das Audiosignal weiterhin über die OUTPUT-Buchsen und BALANCED OUT-Buchsen ausgegeben.

H Erdungsanschluss

Dieser Anschluss ermöglicht die Verbindung zu einem geerdeten Gegenstand.

I [POWER]-Schalter

schaltet das Instrument ein bzw. aus.

J DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

K Kabelsicherung

Wenn am Instrument ein AC-Adapter angeschlossen ist, kann mithilfe dieser Sicherung ein versehentliches Abziehen des Kabels verhindert werden.

Ein- und Ausschalten

Einschalten

- 1. Regeln Sie die Lautstärke am Instrument auf Minimum.**
Regeln Sie die Lautstärke an den angeschlossenen Geräten ebenfalls auf Minimum.
- 2. Drücken Sie den [⏻]-Schalter.**
Das Instrument wird eingeschaltet und die Bildschirm-Anzeige aktiviert.
- 3. Schalten Sie die externen Geräte ein.**
- 4. Stellen Sie die Lautstärke der externen Geräte ein.**
- 5. Stellen Sie die Lautstärke am Instrument ein.**

Ausschalten

- 1. Regeln Sie die Lautstärke am Instrument auf Minimum.**
Regeln Sie die Lautstärke an den angeschlossenen Geräten ebenfalls auf Minimum.
- 2. Schalten Sie die externen Geräte aus.**
- 3. Drücken Sie den [⏻]-Schalter.**
Das Instrument wird ausgeschaltet.

* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie dieses Funktion de-aktivieren.

WICHTIG

- Bei Ausschalten werden die bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sichern Sie daher wichtige Daten regelmäßig.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Verändern der Auto Off-Einstellung

- 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.**
Der MENU-Bildschirm erscheint.
- 2. Berühren Sie <SYSTEM>.**
Der SYSTEM-Bildschirm erscheint.
- 3. Berühren Sie <GENERAL>.**
- 4. Wählen Sie „Auto Off“ und danach die gewünschte Einstellung.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Auto Off	Off	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
	30min	Das Instrument wird nach 30 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.
	240min (Voreinstellung)	Das Instrument wird nach 240 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.

- 5. Um die geänderte Einstellung zu sichern, drücken Sie bei angezeigtem System-Bildschirm den [WRITE]-Taster.**

English

日本語

Deutsch

Français

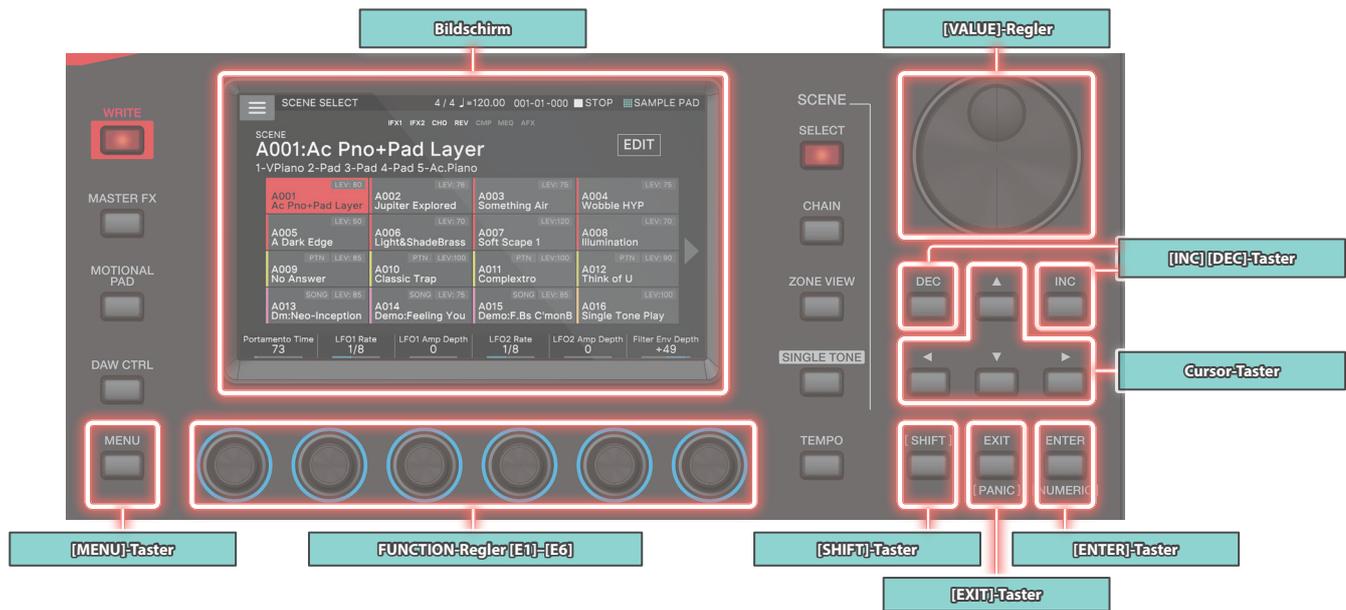
Italiano

Español

Português

Nederlands

Grundsätzliche Bedienung



Editieren eines Wertes

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Wert zu verändern.

[INC] [DEC]-Taster

Drücken des [INC]-Tasters erhöht den Wert, Drücken des [DEC]-Tasters verringert den Wert.

Aktion	Bedienvorgang
Kontinuierliches Verändern eines Wertes	Halten Sie den [DEC]-Taster oder [INC]-Taster gedrückt.
Schnelles Verändern eines Wertes	Halten Sie den [INC]-Taster gedrückt und drücken Sie den [DEC]-Taster, so dass der Wert schneller erhöht wird.
	Halten Sie den [DEC]-Taster gedrückt und drücken Sie den [INC]-Taster, so dass der Wert schneller verringert wird.
Verändern eines Wertes in größeren Schritten	Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [DEC]-Taster. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [INC]-Taster.

[VALUE]-Regler

Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn erhöht den Wert, Drehen des Reglers entgegen des Uhrzeigersinns verringert den Wert.

Aktion	Bedienvorgang
Verändern eines Wertes in größeren Schritten	Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drehen Sie das [VALUE]-Regler.

Bildschirm (berührungsempfindlich)

Sie können mit dem Finger ein Symbol berühren, dessen Wert verändern bzw. eine Position für Regler und Fader verschieben.

NUMERIC-Fenster

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [ENTER]-Taster drücken, erscheint ein Fenster mit Ziffern. Mithilfe dieses Fensters können Sie direkt Zahlenwerte eingeben.

WICHTIG

Für einige Parameter können keine Zahlenwerte eingegeben werden.

Bewegen des Cursor

In einem Bildschirm bzw. Fenster werden mehrere Parameter angezeigt. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter und verändern Sie den Wert mit den [INC] / [DEC]-Tastern oder dem [VALUE]-Regler.

Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern an die gewünschte Position.

Cursor [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster

Aktion	Bedienvorgang
Kontinuierliches Bewegen des Cursors	Halten Sie einen der Cursor-Taster gedrückt.
Schnelles Bewegen des Cursors	Halten Sie einen Cursor-Taster und drücken Sie den jeweils gegenüberliegenden Cursor-Taster.

Bildschirm (berührungsempfindlich)

Wenn Sie im Bildschirm einen Parameterwert bzw. ein Symbol berühren, wird der Cursor auf die entsprechende Position bewegt.

WICHTIG

Bei Berühren einiger Symbole wird der Cursor nicht bewegt.

Bestätigen eines Wertes oder Abbrechen des Vorgangs

[ENTER]-Taster

bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.

Wenn Sie den Cursor auf einen Tone oder Parameter bewegen und Sie dann den [ENTER]-Taster drücken, erscheint eine Liste, in der Sie die Einstellung verändern können.

[EXIT]-Taster

wählt wieder die vorherige Bildschirm-Anzeige aus bzw. schließt das angezeigte Bildschirm-Fenster.

Bildschirm (berührungsempfindlich)

Die im Bildschirm erscheinenden Bestätigungs-Symbole <OK> oder <SELECT> haben die gleiche Funktion wie der [ENTER]-Taster.

Die Symbole <CANCEL> oder <EXIT> haben die gleiche Funktion wie der [EXIT]-Taster.



[SHIFT]-Taster

Dieser Taster ruft Zusatzfunktionen von Bedientastern auf.

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und zusätzlich einen anderen Taster drücken, wird ein Edit-Bildschirm des gedrückten Tasters aufgerufen (Kurzbehl).

FUNCTION-Regler [E1]–[E6]

Diese Regler führen die Funktion aus, die ihnen in jedem der Bildschirme zugewiesen ist, wie z.B. Editieren von Parametern oder Scrollen von Listen oder Reitern.

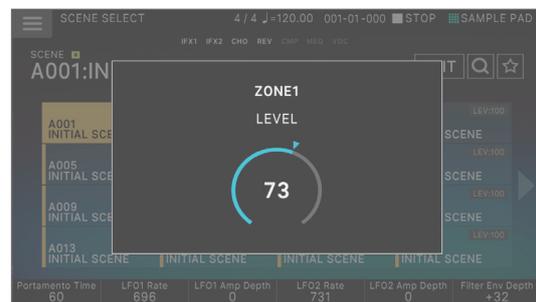
Durch Drücken eines Reglers können Sie einen Wert wie mit einem Taster verändern.

Regler- und Fader-Bewegungen

Wenn Sie mit einem Regler oder Fader eine Einstellung verändern, erscheinen die geänderten Parameter und deren Werte in einem zusätzlichen Bildschirm-Fenster.

Das Bildschirm-Fenster wird nach kurzer Zeit wieder automatisch geschlossen.

Einige Parameter zeigen keine zusätzlichen Bildschirm-Fenster an.



[MENU]-Taster

ruft verschiedene Funktionen und die System-Einstellungen auf.

Sie können den Menu-Bildschirm auch wie folgt erreichen: Berühren Sie das -Symbol oben links im SCENE SELECT-Bildschirm.

Die in dieser Anleitung beschriebenen Bedienvorgänge

Bedienvorgänge wie „Editieren eines Wertes“, „Bewegen des Cursor“, „Bestätigen einer Eingabe/Abbrechen eines Vorgangs“ oder „Navigation zu einer Bildschirm-Anzeige“ können, wie vorher beschrieben, auf mehrfache Arten erfolgen. (Beispiele: Betätigen von Tastern, Berühren eines Symbols im Bildschirm, Drehen des [Value]-Reglers usw.)

Um die Beschreibung nicht unnötig zu verkomplizieren, wird der Vorgang verkürzt beschrieben wie z.B. „Bewegen Sie den Cursor auf * und verändern Sie den Wert“. Sie können dann selber bestimmen, wie Sie den entsprechenden Bedienvorgang ausführen möchten.

Bedienung über den Bildschirm

Dieses Instrument besitzt einen berührungsempfindlichen Bildschirm. Sie können darüber verschiedene Vorgänge durch Berühren eines der Symbole ausführen. Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Touch Screen die folgenden Punkte.

Text in eckigen Klammern [] bezeichnen Taster auf der Bedienoberfläche. Text in Pfeilsymbolen < > bezeichnen Taster oder Regler im Bildschirm.

WICHTIG

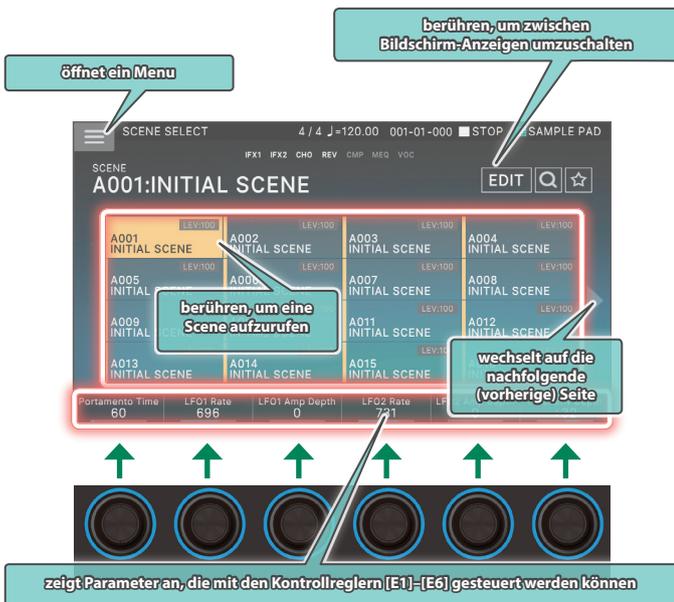
Drücken Sie mit dem Finger nur leicht auf den Bildschirm.

Wenn Sie zu stark drücken oder einen spitzen Gegenstand verwenden (wie z.B. einen Stift), kann der Bildschirm beschädigt werden. Verwenden Sie für das Berühren ausschließlich Ihre Finger.

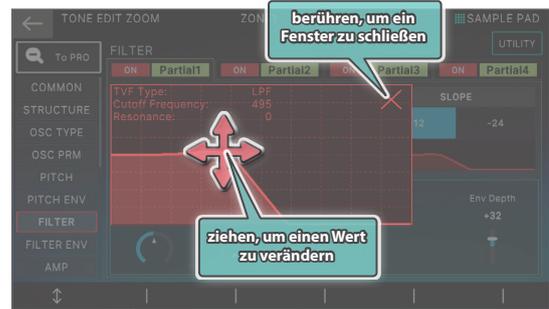
HINWEIS

Wenn Sie nicht mehr wissen, in welchem Menü Sie sich befinden, können Sie den SCENE SELECT-Bildschirm wieder erreichen, indem Sie mehrfach den [EXIT]-Taster oder den [SCENE SELECT]-Taster drücken.

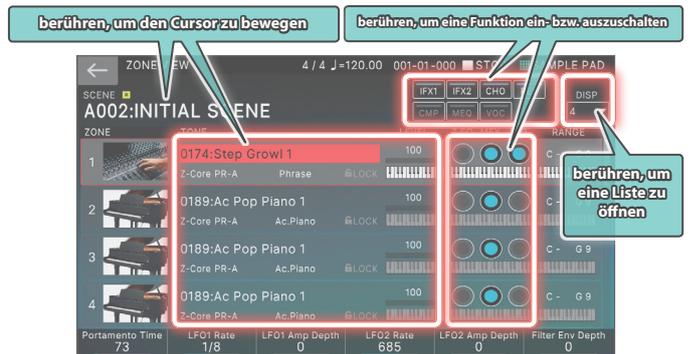
SCENE SELECT-Bildschirm



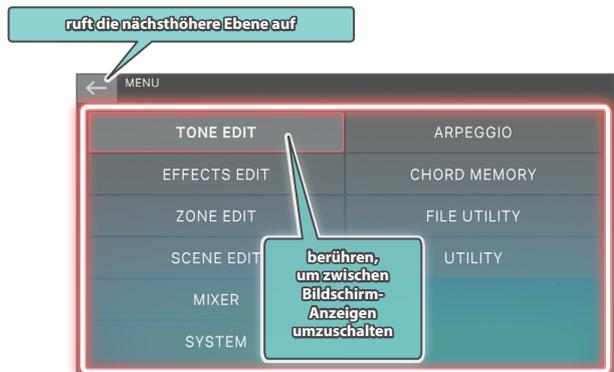
TONE EDIT-Bildschirm



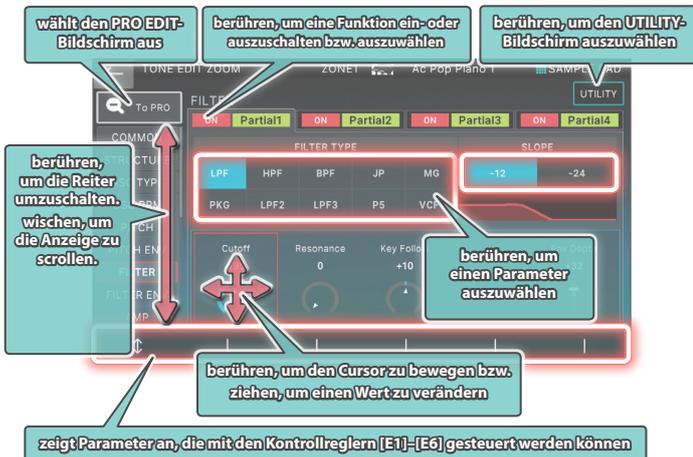
ZONE VIEW-Bildschirm



MENU-Bildschirm



TONE EDIT-Bildschirm

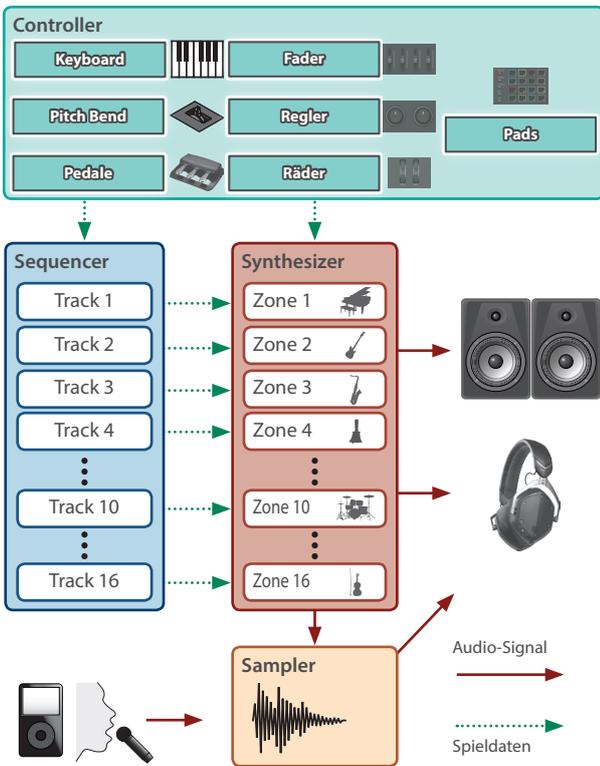


RENAME-Bildschirm



Überblick über das Instrument

Das Instrument besitzt vier Bereiche: Controller, Synthesizer, Sequencer und Sampler.



Controller

Zu diesem Bereich gehören die Tastatur, der Pitch Bend/Modulationshebel, die Räder, die Regler, die Fader und die an der Rückseite angeschlossenen Pedale. Wenn Sie eine Aktion ausführen (z.B. Drücken einer Taste oder Drücken eines Pedals), werden diese Informationen in MIDI-Steuerdaten umgewandelt und an die interne Klangerzeugung und an externe MIDI-Instrumente übertragen.

Synthesizer

In diesem Bereich werden die Klänge (Sounds) erzeugt. Der erzeugte Sound wird dann als Audiosignal über die OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben.

Es stehen Sounds aus verschiedenen Klang-Kategorien zur Verfügung (Piano, Organ, Strings, Lead Synths, Drums und mehr).

Sequencer

In diesem Bereich können Sie Patterns mithilfe des 16-Spur Sequencer aufnehmen (S. 26). Spieldaten für die Sounds der 16 Zonen können direkt in den 16 Spuren aufgezeichnet werden. Sie haben drei Aufnahme-Methoden zur Verfügung: Realtime (Echtzeit), Step (Einzelschritt-Eingabe) und TR-REC (Eingabe auf einer Skala). Sie können Patterns in Gruppen zusammen fassen und diese Gruppen in eine gewünschte Reihenfolge bringen, um ein Song zu erstellen.

Pattern

Ein Pattern beinhaltet Spiel- und Kontrolldaten für einen einzelnen Tone. Bis zu acht Patterns können innerhalb eines Track platziert werden. Ein Pattern kann aus bis zu 32 Takten bestehen.

Group

In einer Gruppe können Sie Patterns eines Track kombinieren. Ein Scene kann bis zu 16 Gruppen beinhalten.

Song

Durch Setzen von Gruppen in der gewünschten Reihenfolge können Sie einen Song erstellen. Für eine Scene kann ein Song erstellt werden.

Sampler

In der Sampler-Sektion können Sie Audiodaten (Samples) aufnehmen, entweder der über die Tastatur gespielte Sound oder ein externes Audiosignal (Mikrofon, Audiogerät usw.). Das aufgenommene Sample kann durch Drücken eines Pad abgespielt werden.

Das Instrument besitzt einen integrierten Sampler mit Multisampling-Funktionalität.

➔ Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Diese Anleitung beschreibt den Pad Sampler (S. 23).

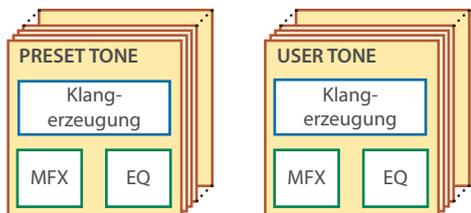
Sample

Ein Sample ist eine aufgenommene Audiodatei. Sie können für jedes Sample eine Loop-Strecke definieren, weitere Einstellungen vornehmen und das Sample einem der Pads zuweisen.

Die verschiedenen Soundbereiche

TONE

Ein „Tone“ ist die kleinste Einheit eines Sounds. Er besteht aus einem Klang und Effekten (MFX+EQ). Wählen Sie den gewünschten Tone über die Tone Category-Taster [1]–[16] aus.



Sie können einen Tone editieren und als „User Tone“ speichern. Einige Tones sind sog. „Drum Kits“. Diese bestehen aus einer Sammlung von Schlagzeug- und Percussion-Sounds. Für jede Taste (Notennummer) wird ein unterschiedlicher Schlagzeug-/Percussion-Sound gespielt.

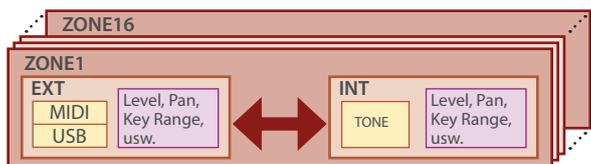
ZONE

Eine Zone entspricht einem „Container“, innerhalb dessen der Tone gespielt wird.

Um einen Tone spielen zu können, muss dieser eine Zone zugeordnet werden. Sie können für jede der Zonen bestimmen, ob diese mit der Tastatur verbunden ist und dafür Einstellungen vornehmen (Key Range, Volume, Pan und Controller-Empfangseinstellungen).

Sie können die 16 Zonen frei kombinieren, z.B. um „Sound Stacks“ zu spielen (mehrere Zonen übereinander geschichtet), mehrere Sounds auf der Tastatur nebeneinander zu legen (Splits) oder auch Sounds zu programmieren, die für einen bestimmten Song verwendet werden sollen.

Sie können eine oder mehrere Zonen auch dazu verwenden, um externe Soundmodule oder Klangerzeuger wie Software-Synthesizer anzusteuern (EXT ZONE).



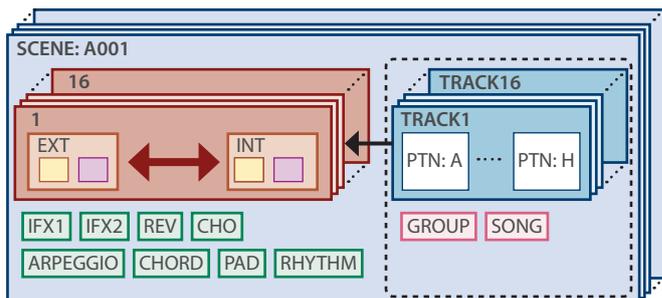
SCENE

In einer Scene sind alle Einstellungen festgehalten: Einstellungen für jede der Zonen (Tone, MFX, Volume, usw.), allgemeine Einstellungen für die Zonen (Reverb, Delay, IFX usw.) und die Sequencer-Daten für jede der Zonen.

Sie können eine Song-Idee oder eine Phrase als Scene speichern und für jeden Song eine entsprechende Scene erzeugen.

Im SCENE SELECT-Bildschirm, der nach dem Einschalten erscheint, können Sie die gesicherten Scenes direkt aufrufen.

Mithilfe der SCENE CHAIN-Funktion können Sie Scenes in eine gewünschte Reihenfolge bringen (z.B. für eine bestimmte Song- oder/und Sound-Abfolge) (S. 17).



HINWEIS

Sie können bestimmen, ob die Sounds einer Scene gehalten werden sollen (Scene Remain).

Das Symbol oben im Bildschirm gibt an, ob diese Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

: OFF, : ON

Eine detaillierte Beschreibung der Scene Remain-Einstellungen finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Effekte

Dieses Instrument besitzt eine Vielzahl von Effekten.

Tone-Effekte (MFX, COMP)

Diese Effekte stehen für jeden Tone zur Verfügung. Der COMP-Effekt kann für Tones eines Drum-Kit eingesetzt werden.

Zone-Effekte (EQ)

Diese Effekte stehen für jede Zone zur Verfügung.

Scene-Effekte (IFX 1, IFX 2, Chorus, Reverb)

Diese Effekte stehen für jede Scene zur Verfügung.

Master FX (M. COMP, M. EQ, TFX)

Diese Effekte wirken auf das gesamte Soundsystem des Instruments. Verwenden Sie diese Effekte als Mastering-Effekte für das Gesamtsignal.

Der TFX kann in Echtzeit gesteuert werden.

Spielen des Instruments

Auswahl eines Sounds (SCENE/TONE)

Auswahl einer Scene

1. Drücken Sie den [SCENE SELECT]-Taster.

Der SCENE SELECT-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie eines der Scene-Symbole auf dem Bildschirm, um die entsprechende Scene aufzurufen.

Das Symbol der gewählten Scene erscheint farbig.



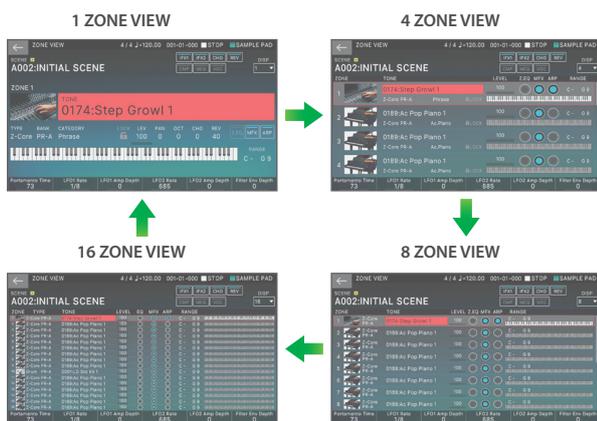
Es sind 16 Scene-Symbole in einem 4x4-Gitter angeordnet. Wenn Sie das „◀“- oder „▶“-Symbol am linken oder rechten Rand des Bildschirms berühren, werden die vorherigen bzw. nachfolgenden 16 Scene-Symbole angezeigt.

Auswählen eines Tones

1. Drücken Sie den [ZONE VIEW]-Taster.

Der ZONE VIEW-Bildschirm erscheint.

Jedesmal, wenn Sie den [ZONE VIEW]-Taster drücken, wird die VIEW-Nummer (die Anzahl der Zonen, die gleichzeitig angezeigt werden), umgeschaltet.



2. Wenn ZONE SELECT aktiviert ist, können Sie mit den ZONE INT/EXT [1]–[8]-Tastern die gewünschte (aktuelle) Zone auswählen.

3. Drücken Sie einer der ZONE SELECT [1]–[8]-Taster, um die gewünschte Zone auszuwählen, die gesteuert werden soll.

Um eine der Zonen 9–16 auszuwählen, drücken Sie den [ZONE 9-16]-Taster und danach einen der ZONE SELECT [1]–[8]-Taster.

4. Drücken Sie einen der Tone Category-Taster [1]–[16], um die gewünschte Soundgruppe auszuwählen.

5. Bewegen Sie den Cursor auf den Tone-Namen und wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler oder den [INC] [DEC]-Tastern den gewünschten Tone aus.



- Wenn sich der Cursor auf dem Tone-Namen (Nummer) befindet, wird bei Drücken des [ENTER]-Tasters eine „TONE LIST“ angezeigt.

Spielen von Sounds übereinander (Layer)

1. Drücken Sie die ZONE INT/EXT-Taster der Zonen, die übereinander gelegt werden sollen, so oft, bis die entsprechenden Taster-Anzeigen rot leuchten.

2. Drücken Sie den ZONE SELECT-Taster der Zone, die als aktuelle Zone bestimmt werden soll.

Auf der Tastatur werden die Sounds übereinander gespielt, deren Zonen-Anzeige rot leuchtet.

WICHTIG

Zonen, deren ZONE INT/EXT-Taster grün leuchten, steuern externe MIDI-Instrumente an.

Um auf die interne Klangerzeugung umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den grün leuchtenden ZONE INT/EXT-Taster. Die Farbe wechselt auf „rot“ (Steuerung der internen Klangerzeugung).

Spielen von Sounds nebeneinander (Split)

1. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Im oberen Bereich wird der Tone der Zone 1 und im unteren Bereich der Tone der Zone 4 gespielt.

2. Um den Split-Modus wieder auszuschalten, drücken Sie den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Nach Ausschalten der Split-Funktion werden die oberen und unteren Notenbegrenzungen (KEY RANGE) aufgehoben und wieder der Layer-Status aktiviert.

Verschieben des Splitpunktes

1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.

Im Bildschirm wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Wenn Sie den [SPLIT]-Taster wieder loslassen, erscheint wieder die vorherige Anzeige.

Die Note des Splitpunktes gehört zur ZONE 1-Sektion.

HINWEIS

- Wenn Sie den Sound des oberen Bereichs wechseln möchten, drücken Sie den ZONE SELECT [1]-Taster. Wenn Sie den Sound

des unteren Bereichs wechseln möchten, drücken Sie den ZONE SELECT [4]-Taster. Wählen Sie dann den gewünschten Klang aus.

- Mithilfe der KEY RANGE-Funktion können Sie für jede Zone einen eigenen Tastaturbereich einstellen.
- Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SPLIT]-Taster, um den KEY RANGE-Bildschirm anzuwählen.

Versetzen der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transpose)

1. Halten Sie den [TRANPOSE]-Taster gedrückt und drücken Sie den OCTAVE [DOWN]- oder [UP]-Taster.

- Sie können den Sound in einem Bereich von [-5]–[+6] Halbtonen transponieren.
- Um wieder die originale Tonhöhe zu erreichen, halten Sie den [TRANPOSE]-Taster gedrückt und drücken Sie beide OCTAVE [DOWN]/[UP]-Taster gleichzeitig.

Versetzen der Tonhöhe in Oktavschritten (Octave)

1. Drücken Sie den OCTAVE [DOWN]- oder [UP]-Taster.

- Sie können den Sound in einem Bereich von ± 3 Oktaven verschieben.
- Um wieder die originale Tonhöhe zu erreichen, drücken Sie beide OCTAVE [DOWN]- und [UP]-Taster gleichzeitig.

Spielen von Arpeggios

Mit der „Arpeggio“-Funktion werden die Noten eines Akkords aufgebrochen und nacheinander nach einem bestimmten Muster automatisch gespielt.

1. Stellen Sie in der ZONE VIEW-Anzeige den Parameter ARP für die gewünschte Zone auf ON.



2. Drücken Sie den [ARPEGGIO]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.



3. Spielen Sie einen Akkord auf der Tastatur.

Das Arpeggio wird für die Sounds der Zonen gespielt, für die das Arpeggio bei Schritt 1 eingeschaltet wurde.

4. Bewegen Sie den Cursor auf „STYLE“ und wählen Sie die gewünschte Stilrichtung aus.

Das Arpeggio wird entsprechend verändert gespielt.

5. Um diese Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [ARPEGGIO]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

HINWEIS

In Verbindung mit der Chord Memory-Funktion können Sie Arpeggiomuster durch Spielen nur einer Note erzeugen.

Spielen von Akkorden (Chord Memory)

Mithilfe der Chord Memory-Funktion können Sie Akkorde durch Drücken nur einer Taste spielen.

1. Drücken Sie den [CHORD MEMORY]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.



2. Spielen Sie auf der Tastatur.

Der Akkord wird auf Grundlage der aktuell gewählten Akkordform gespielt.

3. Bewegen Sie den Cursor auf „CHORD FORM“ und wählen Sie die gewünschte Akkordform aus.

Der Akkord wird entsprechend verändert gespielt.

4. Um diese Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [CHORD MEMORY]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Auswählen/Spielen von Rhythmus-Patterns

Sie können zu einem Rhythmus-Pattern spielen.

1. Drücken Sie den [RHYTHM PATTERN]-Taster.

Der RHYTHM PATTERN-Bildschirm erscheint.



2. Bewegen Sie den Cursor auf „RHYTHM GROUP“.

3. Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler die gewünschte Rhythmus-Gruppe aus.

4. Berühren Sie eines der Felder zwischen <Intro>–<Ending>, um das entsprechende Rhythmus-Pattern abzuspielen.

HINWEIS

Um das Rhythmus-Pattern zu stoppen, berühren Sie das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm.

Verändern des Tempos

1. Drücken Sie den [TEMPO]-Taster, um den TEMPO-Bildschirm aufzurufen.
2. Passen Sie mit dem [VALUE]-Regler das Tempo an.

HINWEIS

Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [TEMPO]-Tasters eingeben (Tap Tempo-Funktion). Drücken Sie dafür den [TEMPO]-Taster mindestens 3x gleichmäßig im gewünschten Tempo.

Verwendung der Fader und Kontrollregler

1. Schalten Sie auf die gewünschte Zone (ZONE 1–16) um.

HINWEIS

Drücken Sie den [ZONE 9–16]-Taster, um die gewünschte Zonen-Gruppe (1–8 oder 9–16) auszuwählen.

2. Drücken Sie einer der Function Select-Taster, um den gewünschten Parameter auszuwählen, der gesteuert werden soll.

Taster	Beschreibung
[PAN/LEVEL]-Taster	Die Kontrollregler steuern das Panorama der Zonen, die Fader steuern die Lautstärke der Zonen.
[CTRL]-Taster	Wenn Sie diesen Taster drücken, können Sie mit den [1]–[8]-Reglern die Parameter der aktuell gewählten Zone in Echtzeit steuern. ATTACK, RELEASE, REVERB, CHORUS, LOW GAIN, MID GAIN, HIGH GAIN, EQ ON
[ASSIGN]-Taster	Wenn Sie diesen Taster drücken, können Sie mit den Control-Reglern und Fadern die Preset-Parameter steuern. SCENE-Einstellungen: [ASSIGN] SYSTEM-Einstellungen: [ASSIGN] + [PAN/LEVEL]
[ZONE SELECT]-Taster	wählt die gewünschte Zone aus, die eingestellt werden soll. Die ausgewählte Zone wird damit zur „aktuellen“ (current) Zone. HINWEIS Wenn ZONE SELECT aktiviert ist, können Sie mit den ZONE INT/EXT [1]–[8]-Tastern die gewünschte Zone auswählen.

3. Bewegen Sie einen der Regler bzw. Fader auf der Bedienoberfläche.

Der Sound wird entsprechend verändert.

HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [ASSIGN]-Taster drücken, wird der Editier-Bildschirm aufgerufen, in dem Sie Parameter zuordnen können.

➔ Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Verändern der Lautstärke mehrerer Zonen gleichzeitig (Motional Pad)

Mithilfe der Motional Pad-Funktion können Sie im Touch Screen die Lautstärke von vier Zonen gleichzeitig steuern. Damit ist es möglich, Klangänderungen durch Bewegungen nur eines Fingers zu erzeugen.

1. Drücken Sie den [MOTIONAL PAD]-Taster.

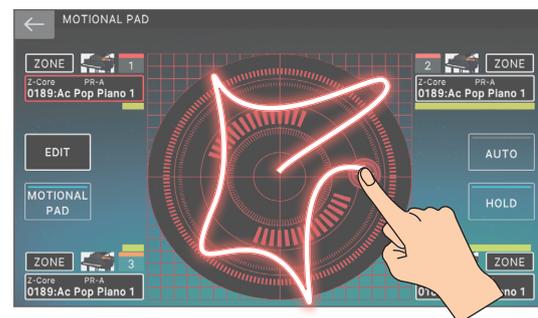
Der MOTIONAL PAD-Bildschirm erscheint.

Die Anzahl der Zonen, die mit der Motional Pad-Funktion verwendet werden können, erscheint im Zonennummern-Bereich in den vier Ecken des Bildschirms. Wenn eine Zone ausgeschaltet sein sollte, drücken Sie den entsprechenden ZONE INT/EXT-Taster [1]–[8], um sie einzuschalten.



2. Ziehen Sie den Kreis in der Mitte des Bildschirms an die gewünschte Position.

Die Lautstärke-Balance der vier Zonen wird entsprechend verändert.



Editieren einer Zone

Das Instrument besitzt 16 Zonen und Sie können Einstellungen für u.a. Lautstärke (Level), Equalizer (EQ) und Spielbereich (KBD) für jede der Zonen vornehmen.

1. Wählen Sie die gewünschte Scene aus.

2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Der MENU-Bildschirm erscheint.

3. Berühren Sie <ZONE EDIT>.

Der ZONE EDIT-Bildschirm erscheint.

4. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern die gewünschte Zone aus.

Um eine der Zonen 9–16 auszuwählen, drücken Sie den [ZONE 9-16]-Taster und danach einen der ZONE SELECT [1]–[8]-Taster.

5. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter und verändern Sie den Wert.



Sie können mit den [E1]–[E6]-Reglern die Reiter umschalten, den Cursor bewegen und Parameter direkt verändern.

WICHTIG

Die geänderten Zone-Parameter sind nur temporär im Arbeitsspeicher festgehalten. Die Einstellungen im Arbeitsspeicher werden gelöscht, wenn Sie das Instrument ausschalten oder eine andere Zone auswählen.

Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Speichervorgang für eine Scene aus (S. 22).

HINWEIS

Details zu den Zone-Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

Editieren eines Tones

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie den gewünschten Tone aus. Siehe „Auswählen eines Tones“ (S. 17).

2. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Der MENU-Bildschirm erscheint.

3. Berühren Sie <TONE EDIT>.

Der TONE EDIT ZOOM-Bildschirm erscheint.



4. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter und verändern Sie den Wert.

Sie können mit den [E1]–[E6]-Reglern die Reiter umschalten und Parameter direkt verändern.

HINWEIS

- Wenn Sie Tones im Detail editieren möchten, wählen Sie den TONE EDIT PRO-Bildschirm aus, Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).
- Details zu den Tone-Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).
- Sie können zusätzlich zu den im TONE EDIT ZOOM-Bildschirm angezeigten Parametern auch die [CUTOFF]- und [RESONANCE]-Regler auf der rechten Seite für das Editieren der Tones verwenden.
- Drücken einer der Taster [OSC], [AMP], [FX] oder [LFO] schaltet auf den entsprechenden Bereich im TONE EDIT ZOOM-Bildschirm um.

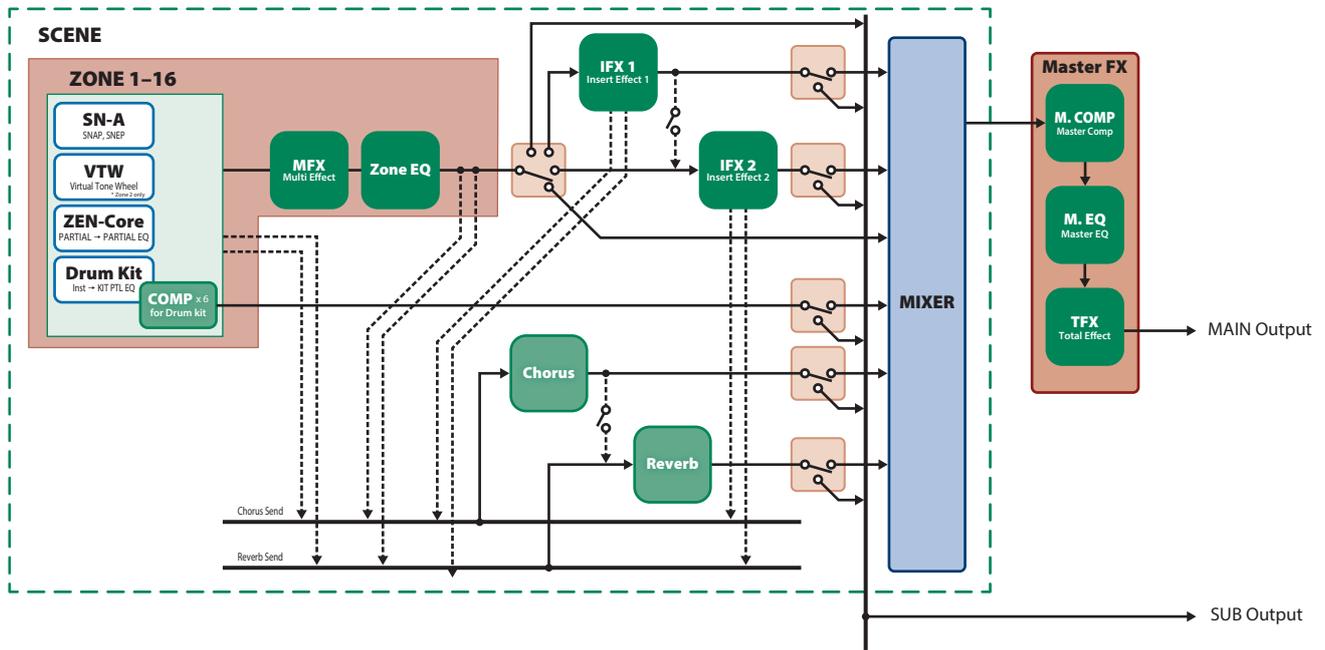


WICHTIG

Die geänderten Tone-Parameter sind nur temporär im Arbeitsspeicher festgehalten. Die Einstellungen im Arbeitsspeicher werden gelöscht, wenn Sie das Instrument ausschalten oder einen anderen Tone auswählen. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Speichervorgang für einen Tone aus (S. 22).

Editieren der Effekte

Die nachfolgende Abbildung beschreibt die Anordnung und den Signalverlauf jedes Effekts. Wählen Sie den gewünschten Effekt aus und verändern Sie dessen Einstellungen nach Bedarf. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Editierung der Tone-Effekte (MFX).



* Weitere Details zu den Einstellungen für IFX1/2, Chorus, Reverb und Master FX finden Sie im „Parameter Guide“ (PDF).

Editieren der Tone-Effekte (MFX)

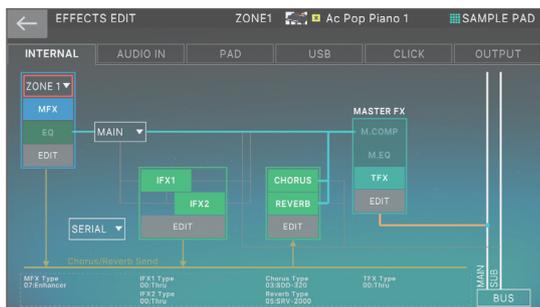
Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Der MENU-Bildschirm erscheint.

2. Berühren Sie <EFFECTS EDIT>.

Der EFFECTS EDIT-Bildschirm erscheint.



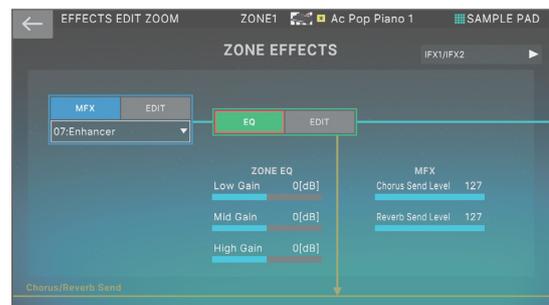
Ein- und Ausschalten des MFX

1. Berühren Sie <MFX>, um diesen auszuschalten.

Editieren der MFX-Parameter

1. Berühren Sie in der MFX-Sektion <EDIT>.

Der EFFECTS EDIT ZOOM-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie in der MFX-Sektion <EDIT>.

Der EFFECTS PRO EDIT-Bildschirm für den MFX erscheint.



3. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter und verändern Sie den Wert.

Sie können mit den [E1]–[E6]-Reglern den Cursor bewegen und Parameter direkt verändern.

4. Berühren Sie <To PRO>.

Der MFX EDIT PRO-Bildschirm erscheint.



WICHTIG

Die geänderten Effekt-Parameter sind nur temporär im Arbeitsspeicher festgehalten. Wenn Sie eine andere Scene bzw. einen anderen Tone auswählen oder das Instrument ausschalten, werden alle bis dahin nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Wenn Sie die Änderungen behalten möchten, sichern Sie diese je nach Situation in einem Tone, einer Scene oder im Systembereich.

HINWEIS

- Sie können die Effekt-Einstellungen außer im Bildschirm auch mit den Reglern in der EFFECTS-Sektion auf der rechten Seiten der Bedienoberfläche verändern (S. 9).
- Weitere Details finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

Sichern einer Scene oder eines Tone

Die für eine Zone und einen Tone durchgeführten Änderungen sowie die aufgenommenen Daten befinden sich in einem Zwischenspeicher (Temporär-Bereich). Wenn Sie eine andere Scene bzw. einen anderen Tone auswählen oder das Instrument ausschalten, werden alle bis dahin nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, sichern Sie diese wie nachfolgend beschrieben.

WICHTIG

Dadurch werden die bisherigen Daten des gewählten Ziel-Speicherplatzes überschrieben.

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Der WRITE MENU-Bildschirm erscheint.

2. Berühren Sie das Element, das gesichert werden soll.

Beispiel: Wenn Sie <SCENE> berühren, erscheint der SCENE WRITE-Bildschirm.



3. Wenn Sie den Namen verändern möchten, berühren Sie <Rename> und verändern Sie die Zeichen.

Berühren Sie dann <OK>. Das Fenster wird wieder geschlossen.

4. Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler oder den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Ziel-Speicherplatz aus.

5. Berühren Sie <OK>.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie <CANCEL>.

6. Berühren Sie <OK>.

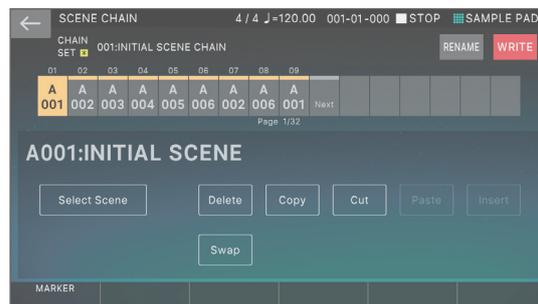
Die Daten werden gesichert.

Abrufen von Szenen in der Reihenfolge der Songs (Scene Chain)

Mithilfe der SCENE CHAIN-Funktion können Sie Szenen in der Reihenfolge der Songs aufrufen, die Sie nacheinander spielen möchten. Der Vorteil der SCENE CHAIN-Funktion ist, dass Sie eine Reihenfolge festlegen können, ohne dafür den originalen Speicherplatz einer Scene verändern zu müssen. Die Reihenfolge der Scenes kann als „Chain Set“ gesichert werden. Sie können mehrere solcher „Chain Sets“ erstellen.

1. Drücken Sie den [SCENE CHAIN]-Taster.

Der SCENE CHAIN-Bildschirm erscheint.



2. Berühren Sie den „CHAIN SET“-Namen und wählen Sie das gewünschte Chain Set aus.

Alternative: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und betätigen Sie die [▲] [▼]-Taster.

Ein „Chain Set“ beinhaltet die Registrierungen mehrerer Scenes in einer selbst bestimmten Reihenfolge. Das Einrichten eines „Chain Set“ ist z.B. sinnvoll für Live-Konzerte, bei denen Sounds in einer vorbestimmten Reihenfolge schnell ausgewählt werden sollen.

3. Drücken Sie einen der Tone Category-Taster [1]–[16], um die gewünschte Scene auszuwählen.

Die 16 im Bildschirm horizontal angeordneten Scenes entsprechen den Tone Category-Tastern [1]–[16].

- Sie können eine Scene auch durch Berühren eines der Scene-Symbole im Bildschirm aufrufen.
- Wenn Sie das „◀“- oder „▶“-Symbol am linken oder rechten Rand des Bildschirms berühren, werden die vorherigen bzw. nachfolgenden 16 Scene-Symbole angezeigt.

Sampler

In der Sampler-Sektion können Sie Audiodaten (Samples) aufnehmen, entweder über die Tastatur gespielte Sound oder ein externes Audiosignal (Mikrofon, Audiogerät usw.). Das aufgenommene Sample kann durch Drücken eines Pad abgespielt werden.

Das Instrument besitzt einen integrierten Sampler mit Multisampling-Funktionalität.

→ Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Abspielen eines Sample durch Drücken eines Pad

Folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Bedienschritten, um Samples über die Pads zu spielen (Sample Pad-Funktion).

Wählen Sie vorab „SAMPLE PAD“ als Pad-Funktion aus.

Siehe „Zuordnen von Funktionen für die Pads (PAD MODE)“ (S. 24).

1. Drücken Sie eines der Pads [1]–[16].

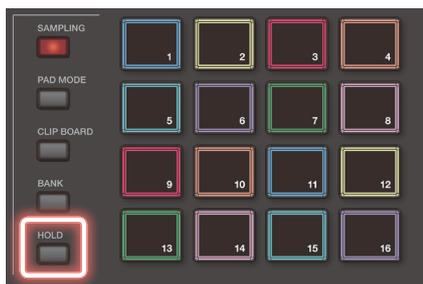


Das entsprechende Sample wird abgespielt.

Sie können mehrere Pads gleichzeitig drücken und damit mehrere Samples zur gleichen Zeit abspielen.

Halten eine Samples (Hold)

1. Drücken Sie eines der Pads und danach den [HOLD]-Taster.

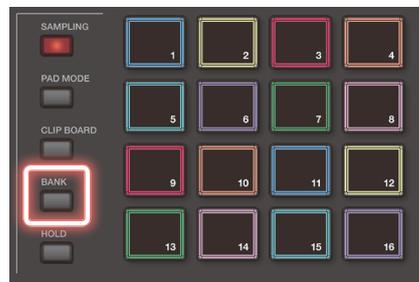


Das Sample wird dann auch nach Loslassen des Pads weiter gespielt. Um das Playback des Sample zu stoppen, drücken Sie das entsprechende Pad erneut.

Umschalten der Bänke

Die Samples sind in vier Bänke à 16 Samples organisiert. Wenn Sie die Bank umschalten, wird damit die Belegung der Pads mit den Samples umgeschaltet.

1. Drücken Sie den [BANK]-Taster.



2. Drücken Sie eines der Pads [1]–[4], um die gewünschte Bank auszuwählen.

Verschieben bzw. Kopieren von Samples

Sie können ein Sample auf ein anderes Pad verschieben oder kopieren.

Verschieben eines Sample

1. Halten Sie das gewünschte Sample-Pad gedrückt und drücken Sie den [CLIP BOARD]-Taster.



2. Halten Sie den [CLIP BOARD]-Taster gedrückt und drücken Sie das gewünschte Ziel-Pad.

Das Sample wird entsprechend verschoben.

* Wenn das ausgewählte Ziel-Pad bereits ein Sample besitzt, erscheint die Meldung „Overwrite OK?“. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die vorherige Zuordnung zu überschreiben bzw. drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn gespielte Sounds hängen bleiben

Drücken Sie den [HOLD]-Taster 4x schnell hintereinander. Damit wird das Playback aller Pad-Sounds gestoppt.

Kopieren eines Sample

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster und das gewünschte Sample-Pad gedrückt und drücken Sie den [CLIP BOARD]-Taster.
2. Halten Sie den [CLIP BOARD]-Taster gedrückt und drücken Sie das gewünschte Ziel-Pad.

Das Sample wird kopiert.

* Wenn das ausgewählte Ziel-Pad bereits ein Sample besitzt, erscheint die Meldung „Overwrite OK?“. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die vorherige Zuordnung zu überschreiben bzw. drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang abzubrechen.

Zuordnen von Funktionen für die Pads (PAD MODE)

Sie können den 16 Pads eine von mehreren Funktionen zuordnen, darunter z.B. das Auswählen von Scenes oder Spielen von Samples.

1. Drücken Sie den [PAD MODE]-Taster.
2. Drücken Sie eines der Pads [1]–[16], um die gewünschte Funktion auszuwählen.

Ein entsprechender Einstell-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Sampling

Sie können mit diesem Instrument die folgenden Sounds als „Sample“ aufnehmen.

- die über die Tastatur gespielten Sounds
- das über die MIC/LINE INPUT-Buchsen eingehende Audiosignal (z.B. Audiogerät, Mikrofon)
- das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende Audiosignal eines Rechners.

1. Schließen Sie bei Bedarf das gewünschte Gerät (Audiogerät oder Mikrofon) an die MIC/LINE INPUT-Buchsen an.

HINWEIS

- Wenn Sie ein Sample in stereo aufnehmen möchten, verbinden Sie den linken Kanal mit der MIC/LINE INPUT L/MONO-Buchse und den rechten Kanal mit der MIC/LINE INPUT R-Buchse.
- Wenn Sie ein Mikrofonsignal aufnehmen möchten, schließen Sie ein dynamisches Mikrofon an die MIC-Buchse in der MIC/LINE INPUT-Sektion an.

2. Drücken Sie den [SAMPLING]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das SAMPLING MENU erscheint.

SAMPLING

Funktion	Beschreibung
To Pad	ordnet das aufgenommene Sample einem Pad zu.
To Keyboard	ordnet das aufgenommene Sample der Tastatur zu.
To Storage	sichert das aufgenommene Sample im internen Speicher.

IMPORT

Funktion	Beschreibung
To Pad	ordnet das importierte Sample einem Pad zu.
To Keyboard	ordnet das importierte Sample der Tastatur zu.
To Multisample	sichert das aufgenommene Sample als Multisample im internen Speicher.

→ Eine detaillierte Beschreibung des Import-Vorgangs finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

3. Berühren Sie im SAMPLING-Bereich die gewünschte Funktion.

Der SAMPLING STANDBY-Bildschirm erscheint.



4. Das <SAMPLE PAD>-Feld zeigt die Bank und die Nummer des Sample-Pad an, für das die Aufnahme erfolgen wird.

5. Wenn Sie die Bank bzw. Nummer wechseln möchten, berühren Sie das <SAMPLE PAD>-Feld.

Wählen Sie im SAMPLING DESTINATION (PAD)-Bildschirm die Sample-Bank und die Nummer aus.

HINWEIS

Wenn das ausgewählte Pad bereits ein Sample besitzt, erscheint die Meldung „Overwrite OK?“. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die vorherige Zuordnung zu überschreiben bzw. drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang abzubrechen.

6. Berühren Sie <Sampling Mode>, um den Sampling-Modus auszuwählen.

Parameter	Beschreibung
KBD+INPUT	Der über die Tastatur gespielte Sound und die über die MIC/LINE INPUT-Buchsen sowie den USB COMPUTER-Anschluss eingehenden Audiosignale werden aufgezeichnet.
KBD	Der über die Tastatur gespielte Sound wird aufgezeichnet.
INPUT	Die über die MIC/LINE INPUT-Buchsen sowie den USB COMPUTER-Anschluss eingehenden Audiosignale werden aufgezeichnet. * Wenn Sie INPUT verwenden, müssen Sie bei INPUT SETTING den Parameter AUDIO IN aktivieren.

7. Stellen Sie die Aufnahme-Lautstärke ein.

Stellen Sie die Lautstärke möglichst hoch ein, ohne dass das Level Meter vollständig ausschlägt.

Aufnahmequelle	Beschreibung
Audiogerät	Stellen Sie die Lautstärke am externen Audiogerät ein.
Mikrofon	Stellen Sie den Eingangspegel mit den LEVEL-Reglern auf der Rückseite ein.
USB COMPUTER	Stellen Sie den USB Audio-Eingangspegel ein (S. 33).



8. Nehmen Sie die Sampling-Einstellungen vor.

Berühren Sie eines der Symbole im Bildschirm, um dieses ein- bzw. auszuschalten oder wählen Sie einen Parameter und verändern dessen Wert mit dem [VALUE]-Regler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Format	MONO	zeichnet den Sound als einzelne Wellenform auf. Wählen Sie diese Option für die Aufnahme eine Monosignals (z.B. ein Mikrofonsignal). Wenn Sie beide Eingänge (L und R) verkabelt haben, werden deren Eingangssignale gemischt und aufgenommen.
	STEREO	zeichnet den Sound als zwei getrennte Wellenformen (L und R) auf. Wählen Sie diese Option für ein Stereosignal, z.B. ein Audiogerät.
AUTO TRIGGER LEVEL	0-15	Bei „Auto Trig=ON“ wird das Sampling automatisch gestartet, wenn das Eingangssignal den hier eingestellten Pegel überschreitet.
AUTO TRIGGER	OFF, ON	Bei „ON“ wird das Sampling automatisch gestartet, wenn der AUTO TRIGGER LEVEL überschritten wird. Bei „OFF“ wird das Sampling gestartet, wenn Sie <START> berühren.

9. Erzeugen Sie am Quellgerät den gewünschten Sound und berühren Sie <START> in dem Moment, in dem die Aufnahme gestartet werden soll.

Während der Aufnahme erscheint im Bildschirm „NOW SAMPLING!“.

Wenn AUTO TRIGGER auf „OFF“ gestellt ist

Das Sampling wird gestartet, wenn Sie <START> berühren.
Erzeugen Sie am Quellgerät den gewünschten Sound.

Wenn AUTO TRIGGER auf „ON“ gestellt ist

Erzeugen Sie am Quellgerät den gewünschten Sound. Das Sampling wird automatisch gestartet, wenn das Eingangssignal den für AUTO TRIGGER LEVEL eingestellten Wert überschreitet.

10. Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, berühren Sie <STOP>.

Die Aufnahme wird gestoppt und das Sample auf dem Ziel-Pad gesichert.

HINWEIS

- Die Sample-Datei wird im Sample-Speicher des Instruments gespeichert.
- Sie können an einem Rechner erstellte Audiodaten als Samples in das Instrument laden. Weitere Details finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Löschen eines Sample (Delete)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [PAD MODE]-Taster.

Der SAMPLE PAD-Bildschirm erscheint.



2. Drücken Sie das Pad des Sample, das gelöscht werden soll.

3. Berühren Sie <SAMPLE UTILITY>.

4. Berühren Sie <DELETE>.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie <CANCEL>.

5. Berühren Sie <OK>.

Das ausgewählte Sample wird gelöscht.

Einstellen der Eingangs-Lautstärke (Input Setting)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke des an den MIC/LINE INPUT-Buchsen angeschlossenen Geräts einzustellen.

1. Berühren Sie im SAMPLING STANDBY-Bildschirm (S. 24) das <INPUT SETTING>-Feld.

2. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter und verändern Sie den Wert.

HINWEIS

Weitere Informationen zum Einstellen der Eingangslautstärke für das am USB COMPUTER-Anschluss anliegende Signal finden Sie unter „Einspeisen von USB Audio-Signalen“ (S. 33).

Sequencer

Der Aufbau des Sequencer

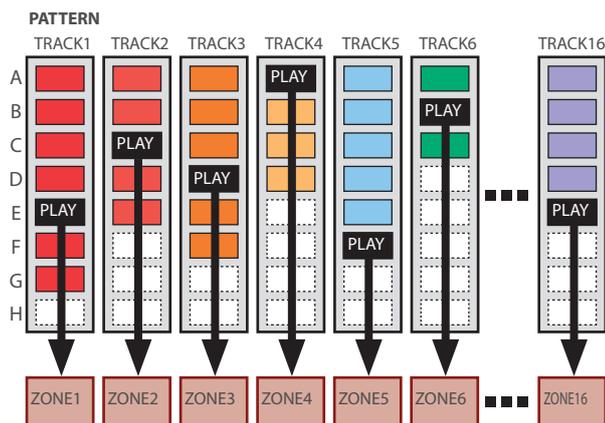
Pattern

Sie können Spiel- und Kontrolldaten auf bis zu 16 Spuren (Tracks) aufnehmen. Die 16 Spuren entsprechen den 16 Zonen.

Jeder Track kann bis zu 8 Pattern-Variationen besitzen.

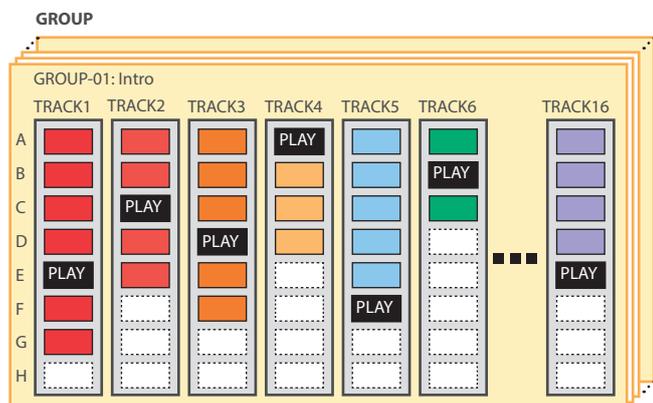
Die Variationen können während des laufenden Playback in Echtzeit umgeschaltet werden.

Jedes der Pattern kann bis zu 32 Takte lang sein und wird als Schleife (Loop) in einer Länge abgespielt, die eingestellt werden kann.



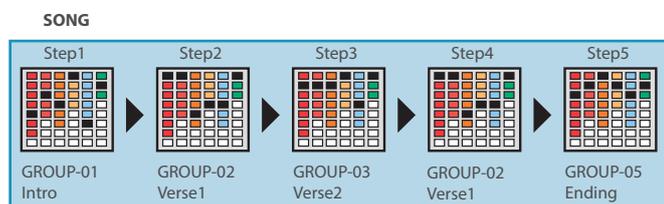
Group

Die Kombination von Patterns innerhalb eines Track wird als „Group“ bezeichnet. Diese Gruppen können als Song-Sektionen definiert werden (Intro, Vers, Fill, Refrain usw.).



Song

Die erstellten Gruppen können in einer Reihenfolge arrangiert werden. Diese wird als „Song“ bezeichnet. Sie können sowohl für einzelne Gruppen als auch den gesamten Song Loop-Einstellungen definieren.



HINWEIS

Patterns, Groups und Songs werden innerhalb einer Scene gesichert.

Spielen des Sequencer

Abspielen von Patterns

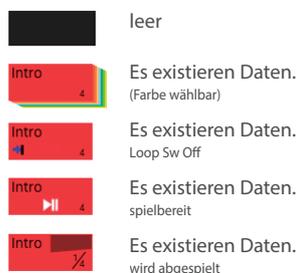
1. Wählen Sie die gewünschte Scene aus.
2. Drücken Sie den [PATTERN]-Taster.

Der PATTERN-Bildschirm erscheint.



Eine Box, in der eine Phrase aufgenommen ist (Pattern Box) wird in Farbe angezeigt.

Wenn Sie eine Pattern Box mit enthaltener Aufnahme länger berühren, wird diese hervorgehoben angezeigt. Diese Pattern Box ist dann spielbereit und wird nach Drücken des [▶PLAY]-Tasters abgespielt. Sie können für jeden der Tracks jeweils eine Pattern Box in dieser Form in Spielbereitschaft versetzen.



3. Drücken Sie den [▶PLAY]-Taster.

Die in Spielbereitschaft versetzten Pattern aller Tracks werden abgespielt.

- Wenn Sie eine Pattern Box berühren, die nicht abgespielt wird, wird diese ab diesem Zeitpunkt abgespielt.
- Wenn Sie eine farbig dargestellte Pattern Box berühren, können Sie die Patterns der Tracks umschalten.

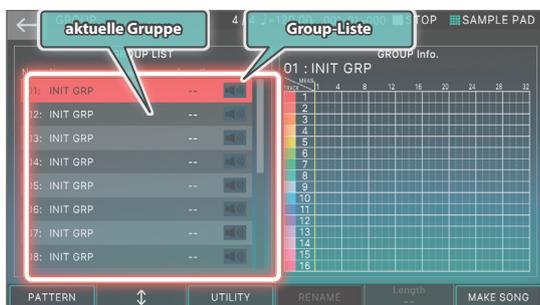
4. Wenn Sie den [■STOP]-Taster drücken, wird das Playback für alle Tracks gestoppt.

- Wenn Sie eine Pattern Box berühren, die abgespielt wird, wird nur das Pattern des berührten Symbols gestoppt.
- Wenn Sie Patterns wechseln bzw. ein Pattern stoppen/starten, während ein anderes Pattern abgespielt wird, stoppt/startet das Pattern abhängig von der Einstellung des Change Timing-Parameters.

Abspielen einer Gruppe

1. Wählen Sie die gewünschte Scene aus.
2. Drücken Sie den [GROUP]-Taster.

Der GROUP-Bildschirm erscheint.



- Die aktuell gewählte Gruppe ist mit dem Cursor markiert.
 - Auf der rechten Seite des Bildschirms wird die Patternlänge aller Tracks der aktuellen Gruppe angezeigt und Sie können mit dem [E5]-Regler die Anzahl der Takte für die Gruppe einstellen.
3. Drücken Sie den [▶PLAY]-Taster.
Die aktuelle Gruppe wird abgespielt.
 4. Drücken Sie den [■STOP]-Taster, um das Playback zu stoppen.
 5. Um eine andere Gruppe auszuwählen, berühren Sie den Namen der gewünschten Gruppe.
Sie können dafür auch den [E2]-Regler verwenden.

Abspielen eines Songs

1. Wählen Sie die gewünschte Scene aus.
2. Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Der SONG-Bildschirm erscheint.



Im Bildschirm wird eine Reihenfolge von Group-Boxen angezeigt, jede mit einer Nummer entsprechend der Abspiel-Reihenfolge. Innerhalb jeder Group Box werden Informationen angezeigt wie Gruppen-Nummer, Gruppen-Name und Anzahl der Loop-Phasen. Für eine leere Group Box werden keine Informationen angezeigt.

3. Drücken Sie den [▶PLAY]-Taster.
Der Song wird gestartet und die Groups werden in der eingegebenen Reihenfolge abgespielt.
Die aktuell gespielte Gruppe wird durch eine grüne Group Box angezeigt.

4. Drücken Sie den [■STOP]-Taster, um das Playback zu stoppen.

Aufnahme eines Pattern

Es gibt drei Methoden, ein Pattern aufzuzeichnen.

Aufnahme-methode	Beschreibung
Echtzeit (Realtime REC)	nimmt das Spielen der Noten auf der Tastatur sowie die durch die Bewegungen der Controller erzeugten Steuerdaten in Echtzeit auf.
Einzelschritt-Eingabe (Step Rec)	nimmt die eingegebenen Daten nacheinander auf.
TR-REC	nimmt die in der eingestellten Skala eingegebenen Noten auf. Mit dieser Methode können Sie sehr effizient Drum-Patterns aufzeichnen.

Bevor Sie eine neue Aufnahme durchführen, löschen Sie die bisherigen Daten des gewählten Pattern.

1. Wählen Sie die gewünschte Scene aus.

WICHTIG

Wenn Sie ein Pattern erstellen und dann eine andere Scene auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne vorher die Scene gesichert zu haben, werden die bis dahin nicht gesicherten Daten gelöscht.

2. Drücken Sie den [PATTERN]-Taster.
Der PATTERN-Bildschirm erscheint.
3. Berühren Sie <UTILITY>.
Der WRITE MENU-Bildschirm erscheint.
4. Berühren Sie <DELETE>.
Der DELETE MENU-Bildschirm erscheint.
5. Berühren Sie <DELETE ALL>.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie <CANCEL>.
6. Um den Vorgang durchzuführen, berühren Sie <OK>.
Alle Patterns werden gelöscht.

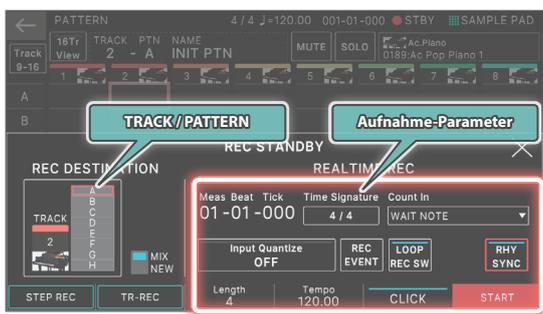
WICHTIG

Gelöschte Patterns können nicht wieder hergestellt werden.

Echtzeit-Aufnahme (Realtime REC)

1. Drücken Sie den [●REC]-Taster.
Der REC STANDBY-Bildschirm erscheint.
2. Bereiten Sie die Aufnahme vor.

Berühren Sie den gewünschten Parameter im Bildschirm oder verändern Sie den Wert des gewählten Parameters mit dem [VALUE]-Regler.



Aufnahme-Parameter	Beschreibung
Count In	startet einen Vorzähler bei der Aufnahme. Stellen Sie diesen Parameter vor der Aufnahme (im Stop-Zustand) ein.
Time Signature	bestimmt die Taktart des Metronoms. Diese kann eingestellt werden, wenn alle Patterns leer sind.
Input Quantize	bestimmt die Auflösung der Noten bei der Aufnahme.
RHY SYNC	bestimmt, ob das aktuell gewählte Rhythmus-Pattern automatisch gestartet und aufgenommen wird, wenn Sie die Aufnahme starten (ON) oder nicht (OFF).
LOOP REC SW	ON: Die Aufnahme wird auch nach Erreichen des Endes der mit „Length“ bestimmten Strecke fortgesetzt. OFF: erzeugt einen nahtlosen Übergang von „Aufnahme“ zu „Playback“ nach Erreichen des Endes der mit „Length“ bestimmten Strecke.
REC EVENT	bestimmt die Datentypen, die während der Echtzeit-Aufnahme aufgezeichnet werden.
CLICK	schaltet das Metronom ein bzw. aus.
Tempo	bestimmt das Tempo.
Length	bestimmt die Länge des Patterns.
NEW/MIX	bestimmt, ob eine neue Aufnahme durchgeführt (NEW) oder der existierenden Aufnahme eine weitere hinzugefügt wird (MIX).

Berühren Sie <TRACK/PATTERN>, um den PATTERN-Bildschirm aufzurufen. Wählen Sie dort den Track (1–16) und das Pattern (A–H) aus, das aufgenommen werden soll.

Wenn Sie die Ziel-Aufnahmespur wechseln, wird auf die durch den Track gespielte Zone umgeschaltet.

(Beispiel) Track 2: Zone 2 (Bass) → Track 10: Zone 10 (Drum)

Drücken Sie nach Auswahl eines Track und Pattern im PATTERN-Bildschirm erneut den [REC]-Taster.

3. Drücken Sie den [▶PLAY]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Sie können die Aufnahme auch durch Berühren von <START> starten.

4. Spielen Sie auf der Tastatur.

Die durch die Bewegungen der Regler und Controller erzeugten Daten können ebenfalls aufgenommen werden.

5. Drücken Sie den [■STOP]-Taster, um das Playback zu stoppen.

Wenn die Aufnahme beendet ist, können Sie die Schritte 1–5 nach Bedarf wiederholen, um Pattern-Variationen auf der gleichen Spur bzw auf einer anderen Spur aufzunehmen.

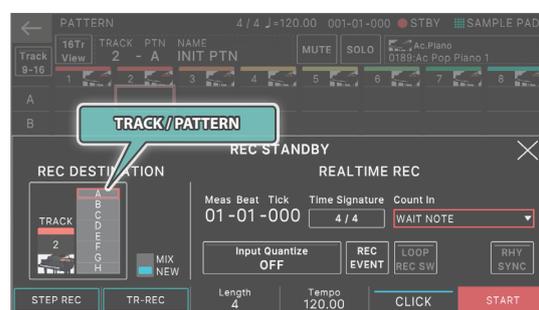
Wenn Sie Gruppen oder einen Song erstellen (siehe nachfolgenden Abschnitt), ist es von Vorteil, wenn Sie die Aufnahmen auf unterschiedliche Tracks und Patterns verteilen, um diese flexibel kombinieren zu können.

Die Einzelschritteingabe (Step REC)

1. Drücken Sie den [●REC]-Taster.

Der REC STANDBY-Bildschirm erscheint.

2. Bei <TRACK/PATTERN> sehen Sie den Track, den Sie aktuell aufzeichnen.



Berühren Sie <TRACK/PATTERN>, um den PATTERN-Bildschirm aufzurufen. Wählen Sie dort den Track (1–16) und das Pattern (A–H) aus, das aufgenommen werden soll.

Wenn Sie die Ziel-Aufnahmespur wechseln, wird auf die durch den Track gespielte Zone umgeschaltet.

(Beispiel) Track 2: Zone 2 (Bass) → Track 10: Zone 10 (Drum)

Drücken Sie nach Auswahl eines Track und Pattern im PATTERN-Bildschirm erneut den [REC]-Taster.

3. Berühren Sie <STEP REC>.

Der STEP RECORDING-Bildschirm erscheint.

4. Stellen Sie die Parameter für die einzugebende Note ein.

Stellen Sie die im Bildschirm angezeigten Aufnahme-Parameter ein.



Aufnahme-Parameter	Beschreibung
Note Type	bestimmt die Notenlänge.
Gate Time	bestimmt die Gate-Zeit.
Velocity	bestimmt die Lautstärke.

5. Spielen Sie die gewünschte Note einmal.

Die gespielte Note wird für Schritt 1 eingegeben und danach der nachfolgenden Schritt entsprechend der eingestellten Auflösung angewählt.

Sie können auch mehrere Noten gleichzeitig spielen, um einen Akkord einzugeben.

6. Wiederholen Sie Schritt 6, um Daten für weitere Steps aufzuzeichnen.

7. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

HINWEIS

- Wenn Sie eine Pause einfügen möchten, berühren Sie <REST>.
- Um die Eingabe eines Step zu löschen, berühren Sie <STEP BACK>.
- Wenn Sie eine Bindebogen einfügen möchten, berühren Sie <TIE>.
- Wenn Sie den Bindebogen wieder entfernen möchten, berühren Sie <UNTIE>.
- Mit dem [E6]-Regler können Sie die Eingabe-Position verschieben.
- Mit dem Rollbalken auf der linken Seite des Bildschirms können Sie die Notenanzeige auf- bzw. abwärts verschieben.
- Mit dem Rollbalken auf der oberen Seite des Bildschirms können Sie die Taktanzeige nach links bzw. rechts verschieben.

Eingabe von Noten auf einer Skala (TR-REC)

Was ist TR-REC?

TR-REC ist eine Methode, bei der das Timing der Noten über die TONE CATEGORY-Taster [1]–[16] eingegeben wird. Die TR-REC-Funktion ist im Stop-Zustand und während des laufenden Playback einer Phrase verfügbar. Sie können diese Methode verwenden, während ein Rhythmus abgespielt wird.

Beispiel: Wenn Sie das in Bild 1 gezeigte Drum-Pattern erstellen möchten, würden Sie die in Bild 2 gezeigten Einstellungen vornehmen.

BILD 1

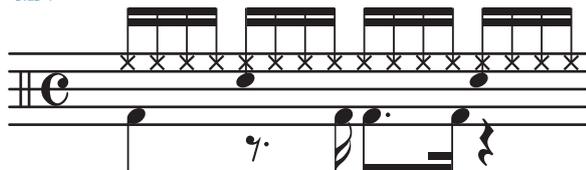


BILD 2

Step-Nummer	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
Closed Hi-hat	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Snare Drum	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Bass Drum	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

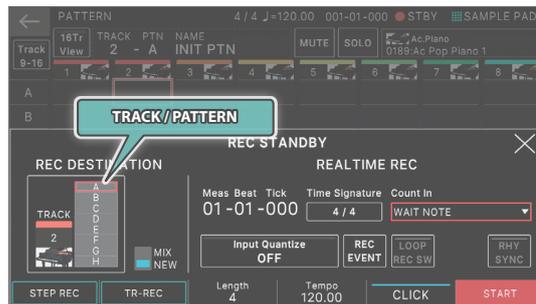
■ Taster-Anzeige leuchtet
■ Taster-Anzeige aus

Wenn Sie den Drum-Part auswählen und auf der Tastatur spielen, zeigen bei Spielen eines Sounds die Anzeigen der TONE CATEGORY-Taster [1]–[16] an, an welcher Position der jeweilige Sound erklingt (Anzeige leuchtet) bzw. nicht (Anzeige erloschen). Sie können dann den gewünschten TONE CATEGORY-Taster [1]–[16] drücken, um zu bestimmen, ob der Sound an der gewählten Position erklingen soll (Anzeige leuchtet) oder nicht (Anzeige erloschen).

1. Drücken Sie den [●REC]-Taster.

Der REC STANDBY-Bildschirm erscheint.

2. Bei <TRACK/PATTERN> sehen Sie den Track, den Sie aktuell aufzeichnen.



Berühren Sie <TRACK/PATTERN>, um den PATTERN-Bildschirm aufzurufen. Wählen Sie dort den Track (1–16) und das Pattern (A–H) aus, das aufgenommen werden soll.

Drücken Sie nach Auswahl eines Track und Pattern im PATTERN-Bildschirm erneut den [REC]-Taster.

3. Berühren Sie <TR-REC>.

Der TR-REC-Bildschirm erscheint. Die Anzeige des [TR-REC]-Tasters leuchtet und die Tone Category-Taster [1]–[16] können nun für die Eingabe der TR-REC-Einzelschritte verwendet werden.

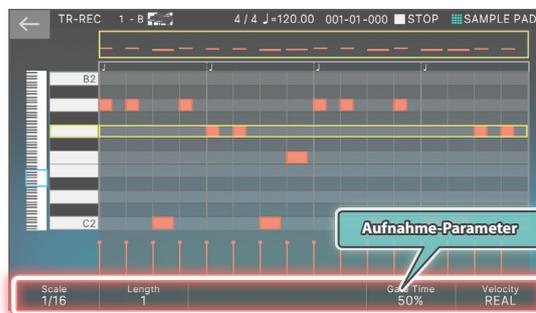
HINWEIS

Sie können die TR-REC-Funktion auch durch Drücken des [TR-REC]-Tasters anstelle des [●REC]-Tasters aktivieren.

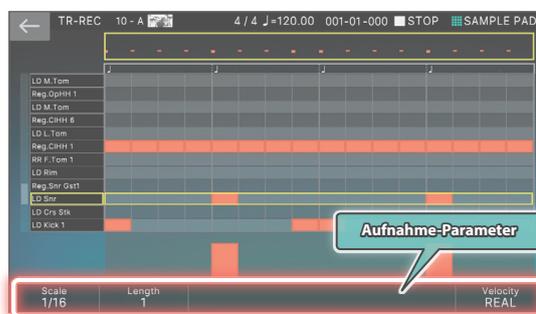
4. Nehmen Sie die TR-REC-Einstellungen vor.

Stellen Sie die im Bildschirm angezeigten Aufnahme-Parameter ein.

Tone



Drum Kit



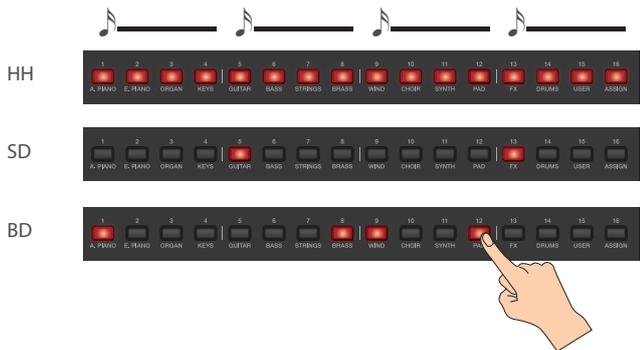
Aufnahme-Parameter	Beschreibung
Scale	bestimmt die Notenlänge (Scale) eines Step
Gate	bestimmt die Gate-Zeit
Velocity	bestimmt die Lautstärke

5. Spielen Sie auf der Tastatur das Instrument, das aufgenommen werden soll (nur für ein Drum-Kit).

Wenn Sie eine andere Note spielen, wird das Instrument entsprechend gewechselt.

Bei Instrumental-Tones wird bei Spielen auf der Tastatur die Tonhöhe bestimmt, die eingegeben wird.

6. Bestimmen Sie über die Tone Category-Taster [1]–[16] die Positionen, an denen Noten gespielt werden sollen (an den leuchtenden Positionen werden Noten gespielt).



Um eine Note zu löschen, drücken Sie einen leuchtenden Tone Category-Taster [1]–[16], so dass die Taster-Anzeige erlischt.

Sie können auch den [▶PLAY]-Taster drücken und Noten während des laufenden Playback eingeben.

7. Drücken Sie den leuchtenden [TR-REC]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

HINWEIS

- Die TR-REC-Funktion kann nicht während der Echtzeit-Aufnahme bzw. der Einzelschritteingabe ausgewählt werden.
- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und einen der Tone Category-Taster [1]–[4] drücken, wird die Takt- bzw. die Taktschlag-Position verschoben. (Abhängig von der Scale-Einstellung verwenden Sie den [SHIFT]-Taster + Tone Category-Taster [1]–[8]).
- Mit dem Rollbalken auf der linken Seite des Bildschirms können Sie die Anzeige nach oben bzw. unten verschieben.
- Mit dem Rollbalken auf der oberen Seite des Bildschirms können Sie die Taktanzeige nach links bzw. rechts verschieben.

Der Edit-Bildschirm

Die Piano Roll-Anzeige (Piano Roll Edit)

Die Pianorolle zeigt die Tonhöhe, Länge und das Timing von Noten als visuelle Balken-Grafik an.



→ „Reference Manual“ (PDF)

Microscope

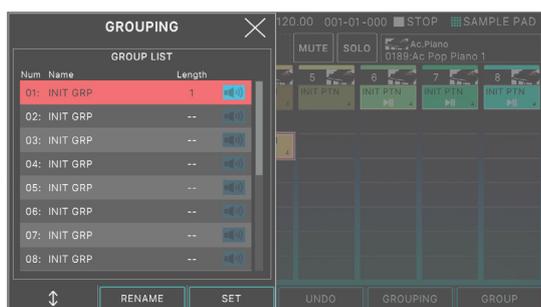
Im Microscope-Modus werden alle einzelnen Events der in einem Pattern aufgenommenen Daten angezeigt.



→ „Reference Manual“ (PDF)

Erstellen einer Gruppe

1. Drücken Sie den [PATTERN]-Taster.
Der PATTERN-Bildschirm erscheint.
2. Gehen Sie wie folgt vor, um für einen Track eine Kombination von Patterns zu erstellen.
3. Berühren Sie <GROUPING>.
Die GROUP LIST erscheint.



4. Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Nummer.
5. Berühren Sie <SET>.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie <CANCEL>.
6. Um den Vorgang durchzuführen, berühren Sie <OK>.
Die aktuelle Kombination von Patterns für jeden Track wird als „Group“ registriert.
7. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 2–6, um weitere Gruppen zu erstellen.
Sie können <RENAME> berühren und für die Gruppe einen Namen eingeben.

Erstellen eines Song

1. Drücken Sie den [GROUP]-Taster.
Der GROUP-Bildschirm erscheint.
2. Berühren Sie <MAKE SONG>.
Der MAKE SONG-Bildschirm erscheint.



3. Berühren Sie in der GROUP LIST auf der linken Seite <ADD> für die Gruppe, die zuerst abgespielt werden soll.
Die hinzugefügte Gruppe wird rechts im SONG-Feld hinzugefügt und die Eingabe-Position nach hinten verschoben.

HINWEIS

- Wenn Sie <ADD/REPLACE> berühren und die Gruppe mit REPLACE eingeben, wird die bisher an der Eingabe-Position platzierte Gruppe ersetzt.
- Sie können bis zu 32 Gruppen in die Liste eingeben.
- Wenn Sie <BACK DEL> berühren, wird die an der Eingabe-Position befindliche Gruppe entfernt und die Eingabe-Position entsprechend verschoben.

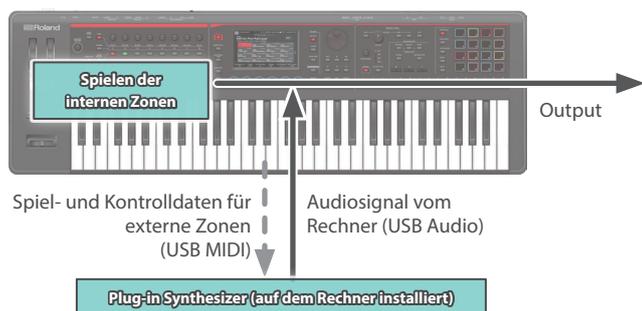
4. Wiederholen Sie Schritt 3 nach Bedarf, um den Song zu erstellen.

WICHTIG

Wenn Sie eine Gruppe bzw. einen Song erstellen und dann eine andere Scene auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne vorher die Scene gesichert zu haben, werden die bis dahin nicht gesicherten Daten gelöscht.

Spielen eines Plug-in Synthesizers

Sie können mit dem FANTOM einen auf einem Rechner installierten Plug-in Synthesizer ansteuern und in Ihr Spiel integrieren.



Anschließen an einen Rechner

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen dem Instrument und Rechner organisiert.

Sie müssen auf dem verwendeten Rechner den USB-Treiber installieren, bevor Sie das Instrument an den Rechner anschließen.

HINWEIS

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<https://www.roland.com/support/>

USB-Treiber-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um den USB-Treiber für die USB-Verbindung „FANTOM ↔ Rechner“ auszuwählen.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Berühren Sie <SYSTEM>.
3. Berühren Sie <GENERAL>.
4. Stellen Sie den „USB Driver“-Parameter auf „VENDOR“.

Parameter	Wert	Beschreibung
USB-Treiber	VENDOR	Der spezielle Roland-Treiber wird verwendet.
	GENERIC	Der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte USB-Treiber wird verwendet. * Es können nur MIDI-Daten ausgetauscht werden.

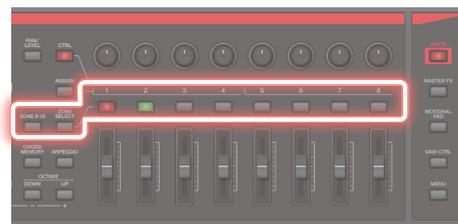
5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um die SYSTEM-Einstellungen zu sichern.
6. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Steuern eines externen MIDI-Geräts (EXT MIDI OUT)

Die über die Regler und die Tastatur des Instruments erzeugten Kontroll- und Spieldaten werden als MIDI-Meldungen über die MIDI OUT- und USB MIDI OUT-Anschlüsse ausgegeben. Wenn Sie eine Zone auf „EXT“ stellen, werden die Daten der entsprechenden Zone an externe MIDI-Instrumente/Geräte übertragen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige des ZONE SELECT-Tasters erloschen ist und drücken Sie den ZONE INT/EXT [1]–[8]-Taster der Zone, deren Daten über MIDI gesendet werden sollen.

Um eine der Zonen 9–16 auszuwählen, drücken Sie den [ZONE 9-16]-Taster und danach einen der ZONE SELECT [1]–[8]-Taster.



2. Drücken Sie den ZONE INT/EXT [1]–[8]-Taster der gewählten Zone so oft, bis die Taster-Anzeige grün leuchtet.

Falls dieses nicht möglich ist, gehen Sie wie folgt vor: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den rot leuchtenden ZONE INT/EXT-Taster, so dass die Farbe auf „grün“ wechselt (= Steuerung externer MIDI-Instrumente/Geräte).

Wenn die ZONE INT/EXT-Taster mehrerer Zonen leuchten, bestimmt die durch den ZONE SELECT-Taster ausgewählte aktuelle Zone, ob MIDI-Informationen an ein externes Soundmodul übertragen werden (S. 17).

HINWEIS

Sie können die erweiterten Einstellungen auch erreichen, indem Sie ZONE INT/EXT Control auf „Advanced“ stellen.

- Einstellungen für die ZONE INT/EXT-Taster (Zone Int/Ext Control (S. 33))
- Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Taster-Status	wenn die anwendbare Zone die „aktuelle“ (current) Zone ist	wenn die anwendbare Zone nicht die „aktuelle“ (current) Zone ist
erloschen (COMMON)	BASIC Die interne Klang-erzeugung und das externe Soundmodul erzeugen beide einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.	Die interne Klang-erzeugung und das externe Soundmodul erzeugen beide KEINEN Sound, wenn auf der Tastatur gespielt wird.
	ADVANCED Die interne Klang-erzeugung und das externe Soundmodul werden nur dann gespielt, wenn die Leucht-Anzeigen der ZONE INT/EXT-Taster alle Zonen erloschen sind und Sie auf der Tastatur spielen.	Sie können über den internen Sequenzer oder ein externes MIDI-Instrument die interne Klangerzeugung ansteuern.

Taster-Status	wenn die anwendbare Zone die „aktuelle“ (current) Zone ist	wenn die anwendbare Zone nicht die „aktuelle“ (current) Zone ist
leuchtet rot (INT)	BASIC Das externe Soundmodul erzeugt einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.	Nur wenn die Anzeige eines ZONE INT/EXT-Tasters einer anderen aktuellen Zone leuchtet (rot oder grün), erzeugt die interne Klangerzeugung einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.
	ADVANCED Die interne Klangerzeugung erzeugt einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.	
leuchtet grün (EXT)	BASIC Das externe Soundmodul erzeugt einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.	Nur wenn die Anzeige eines ZONE INT/EXT-Tasters einer anderen aktuellen Zone leuchtet (rot oder grün), erzeugt das externe Soundmodul einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.
	ADVANCED Das externe Soundmodul erzeugt einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.	
leuchtet gelb (BOTH) (nur bei ADVANCED)	ADVANCED Die interne Klangerzeugung und das externe Soundmodul erzeugen beide einen Sound, wenn Sie auf der Tastatur spielen.	
leuchtet orange (MUTE)	Die interne Klangerzeugung ist stummgeschaltet und erzeugt keinen Sound. Wenn der vorherige Status „grün leuchtend“ war, erzeugt das externe Soundmodul einen Sound.	

3. Drücken Sie nach Bedarf einen der Taster [PAN/LEVEL], [CTRL] oder [ASSIGN].
4. Wenn Sie die Kontrollregler [1]–[8] bzw. Fader [1]–[8] bewegen, werden MIDI-Meldungen entsprechend der bei Schritt 3 gedrückten Taster ausgegeben.

HINWEIS

- Sie können Detail-Einstellungen im ZONE EDIT-Bereich vornehmen (S. 20).
- Die geänderten Einstellungen können als „Scene“ gespeichert werden. Siehe „Sichern einer Scene oder eines Tone“ (S. 22).

Die Verwendung von USB Audio

Einspeisen von USB Audio-Signalen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein USB-Audiosignal eines externen Geräts (z.B. Rechner) über das Instrument hörbar zu machen.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Berühren Sie <SYSTEM>.
3. Berühren Sie <USB>.
Das USB AUDIO-Menü erscheint.
4. Bewegen Sie den Cursor auf „USB Audio Input Switch“ und wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler die Einstellung „ON“.
Das Audiosignal des externen Geräts wird eingeschaltet.

5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio Input Volume“ aus und verändern Sie den Wert mit dem [VALUE]-Regler.

Ausgabe von USB Audio-Signalen

Gehen Sie wie folgt vor, um den vom Instrument erzeugten Sound über USB an ein externes Gerät (z.B. Rechner) zu leiten.

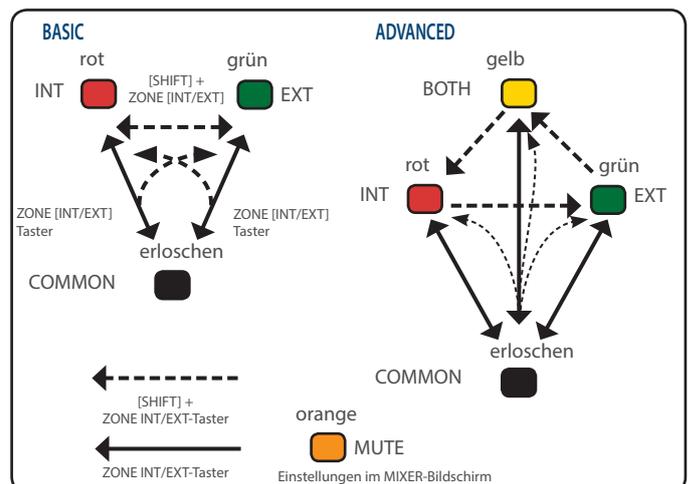
1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Berühren Sie <SYSTEM>.
3. Berühren Sie <USB>.
Der USB AUDIO-Menü erscheint.
4. Bewegen Sie den Cursor auf „USB Audio Output Switch“ und wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler die Einstellung „ON“.
Das Audiosignal des Instruments wird an den Rechner übertragen.
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB Audio Output Volume“ aus und verändern Sie den Wert mit dem [VALUE]-Regler.

Einstellungen für die ZONE INT/EXT-Taster (Zone Int/Ext Control)

Die ZONE INT/EXT-Taster arbeiten wie nachfolgend beschrieben.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Berühren Sie <SYSTEM>.
3. Wählen Sie die Zone Int/Ext Control-Parameter und verändern Sie die Einstellungen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Zone Int/Ext Control	BASIC	Jeder der ZONE INT/EXT-Taster erhält wieder seine vorherige Funktionalität.
	ADVANCED	Für jeden der ZONE INT/EXT-Taster kann der Status nach Drücken des jeweiligen Tasters wie folgt umgeschaltet werden: erloschen, rot (INT), grün (EXT), orange (MUTE) und gelb (BOTH). Beim Status gelb (BOTH) werden sowohl die interne Klangerzeugung als auch die über MIDI angeschlossenen Soundmodule gespielt.



Einstellungen

Detaillierte Funktions-Einstellungen (Menu)

1. **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**
Der MENU-Bildschirm erscheint.
2. **Berühren Sie das gewünschte Symbol im Bildschirm.**
3. **Verändern Sie die Einstellungen des gewählten Parameters.**

HINWEIS

Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Menu-Parameter finden Sie im „Reference Manual“ (PDF).

Menu	Beschreibung
TONE EDIT	Editieren eines Tone (S. 20).
EFFECTS EDIT	Editieren der Effekte (S. 21)
ZONE EDIT	Editieren einer Zone (S. 20)
SCENE EDIT	Einstellungen für eine Scene (S. 17)
MIXER	Einstellungen für Panorama und Lautstärke-Balance
SYSTEM	Konfigurieren der System-Einstellungen
UTILITY	Erstellen von Backup-Daten oder Initialisieren von Einstellungen (S. 34)

Erstellen von Sicherheitskopien der Daten (Backup/Restore)

Sie können alle im internen Speicher gesicherten Einstellungen auf einen USB Flash-Speicher sichern (Backup) und diese Daten wieder in das Instrument zurück übertragen (Restore).

Sichern der Daten auf dem USB Flash-Speicher (BACKUP)

WICHTIG

Wenn sich auf dem USB Flash-Speicher eine bereits gleichnamige Datei befindet, wird die vorherige Datei überschrieben. Verwenden Sie bei der Benennung der Backup-Datei vorzugsweise eine Bezeichnung, die noch nicht vergeben ist.

1. **Drücken Sie den [MENU]-Taster.**
Der MENU-Bildschirm erscheint.
2. **Berühren Sie <UTILITY>.**
Der UTILITY-Bildschirm erscheint.
3. **Berühren Sie <BACKUP>.**
4. **Wenn Sie den Namen der Backup-Datei verändern möchten, berühren Sie <RENAME> und verändern Sie die Zeichen. (S. 14).**
Berühren Sie dann <OK>. Das Fenster wird wieder geschlossen.
5. **Berühren Sie <OK>.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie <CANCEL>.

6. **Um den Vorgang durchzuführen, berühren Sie <OK>.**

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht das Speichermedium ab, solange noch Daten geladen bzw. gesichert werden.

Zurückübertragen der Daten vom USB Flash-Speicher in das Instrument (RESTORE)

WICHTIG

Durch den Restore-Vorgang werden alle Einstellungen im internen Speicher des Instruments überschrieben. Stellen Sie sicher, dass Sie die im internen Speicher befindlichen Daten (sofern Sie diese erhalten möchten) vorher als Backup-Datei gesichert haben.

1. **Berühren Sie im UTILITY-Bildschirm <RESTORE>.**
 2. **Wählen Sie die gewünschte Backup-Datei aus und berühren Sie <RESTORE>.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie <CANCEL>.
 3. **Um den Vorgang durchzuführen, berühren Sie <OK>.**
- ### WICHTIG
- Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht das Speichermedium ab, solange noch Daten geladen bzw. gesichert werden.
4. **Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 12).**

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Einstellungen des Instruments auf deren Werksvoreinstellungen zurück zu setzen.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle eigenen im Instrument gesicherten Einstellungen gelöscht. Wenn Sie wichtige Daten behalten möchten, sichern Sie diese vorher auf einem USB Flash-Speicher.

1. **Berühren Sie im MENU-Bildschirm <UTILITY>.**
 2. **Berühren Sie <FACTORY RESET>.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
Um den Vorgang abzubrechen, berühren Sie <CANCEL>.
 3. **Um den Vorgang durchzuführen, berühren Sie <OK>.**
- ### WICHTIG
- Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange der Factory Reset-Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Technische Daten

	FANTOM-06	FANTOM-07	FANTOM-08
Tastatur	61 Tasten (mit Anschlagdynamik)	76 Tasten (mit Anschlagdynamik)	88 Tasten (PHA-4 Standard-Tastatur mit Druckpunkt-Simulation und Ivory Feel-Oberfläche)
Strom- versorgung	AC-Adapter		
Strom- verbrauch	1.300 mA		
Abmessungen	1.006 (W) x 323 (D) x 95 (H) mm	1.218 (W) x 323 (D) x 95 (H) mm	1.393 (W) x 354 (D) x 138 (H) mm
Gewicht	6,0 Kg	7,0 Kg	14,8 Kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, AC-Adapter		
Zusätzliches Zubehör	KS-10Z, KS-12, KS-20X		KS-G8B, KS-10Z, KS-12, KS-20X
	DP-Serie, RPU-3, EV-5		

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

* Es ist möglich, dass die Roland Cloud-Plattform in einigen Ländern bzw. Regionen aktuell nicht verfügbar ist.

 **Roland**